



MARKTINFO

Das Bürger- und Informationsblatt mit amtlichen
Bekanntmachungen des Marktes Rothalmünster

www.rotthalmuenster.de

Ausgabe **107**
Juni 2019

Die neue Holzbank in Höhe Senftl - aufgestellt
vom Heimatverein- lädt zum Rasten ein



Juni

- Sa 01.06. 17:00 FFW und KSrk Weihmörting
Dorffest Feuerwehrhaus Weihmörting
- Di 04.06. 14:00-16:00 Seniorentreff Rotthalmünster
Vortrag über Indien von Vikar Bernardu Cheemalapa
Pfarheim St. Bonifatius
- Sa 08.06. 08:00 VdK Rotthalmünster
Jahresausflug (Wegscheid/Rannersee)
Abfahrt Parkplatz Netto
- Mo 10.06. 10:00 Modellsportgruppe Rotthalmünster e.V.
Marktkrügliegen Modellflugplatz Pattenham
- Fr 14.06. 19:00 Sammlergemeinschaft
Juni-Tauschabend Gasthaus Zeilberger
- Sa 15.06. 18:00 Altschützen Asbach
Sonnwendfeier Sportplatz Asbach
- Sa 15.06. 19:00 Kulturfreunde Rotthalmünster
Nacht der Galerien Marktplatz
- Sa 22.06. 12:00 Löwenfreunde Asbach
Sportplatzfest Sportplatz Asbach
- So 23.06. 10:00 DJK-SV Asbach Oldtimertreffen Sportplatz

Juli

- Sa 06.07. Gartenbauverein Tagesausflug nach Aigen-Schlögl
- Sa 06.07. 16:00 Alpenverein Pöhlmannhütte
mit Hl. Messe anschließend Sommerfest
- So 07.07. 10:00 Chor Mosaik Jubiläum Pfarrkirche
- Fr 12.07. 18:00 Markt Rotthalmünster
Historisches Marktfest Kirchplatz
- Sa 13.07. 17:00 Markt Rotthalmünster
Historisches Marktfest Kirchplatz
- So 14.07. 11:00 Markt Rotthalmünster
Historisches Marktfest Kirchplatz
– Heimatmuseum ist geöffnet

August

- Sa 03.08. 19:00 Kulturfreunde Rotthalmünster
Countrynight Portalstöckl
- Sa 10.08. 16:00 FFW Asbach
Sommerfest Kaltenhauser-Gelände
- Sa 24.08. 14:00-17:00 Modellsportgruppe Rotthalmünster
e.V. Schnupperfliegen Modellflugplatz Pattenham

September

- So 15.09. Gartenbauverein Fahrt mit der Ilztalbahn
- Sa 21.09. 10:00-13:00 Mutter-Kind-Gruppe
Gebrauchmarkt Rottalhalle

Oktober

- Sa 19.10. 19:00 Pfarrverband Bunter Abend Rottalhalle
- Sa 26.10. 18:00 DJK-SV Asbach
Watterturnier Sportstüberl Asbach

MARKTINFO
Mitte September 2019
Redaktionsschluss
15. August 2019

Melden Sie Ihre Termine mit Uhrzeit und Veranstaltungsort
bei **Brigitte Eggert** ☎ 08533 / 9600 24
brigitte.eggert@rotthalmuenster.de

Lichtbildervortrag im Herbst in der Kantine
der Firma Heber in Weihmörting. Die Thematik
der Gemeinde Weihmörting und die Geschichte
der früheren Edelsitze Buch, Höchfelden, Penning,
Reith, Schalkham, Schöffau, Steindorf, Wangham-
Iserling und Wopping wird detailliert aufgezeigt.
Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

TIPP

Herbert Reinhart

Parkdisziplin in Ortsstraßen (Grünstreifen) und Verkehrssicherungspflicht

Aus gegebenem Anlass
amuss leider wiederum
darauf hingewiesen werden,
dass nach wie vor die **Grün-
streifen zwischen Fahrbahn
und Gehweg**, v. a. in den Sied-
lungsstraßen, durch parken-
de Fahrzeuge unberechtig-
terweise genutzt werden.
Der Markt Rotthalmünster
teilt nochmals explizit mit,
dass nach der StVO das Par-
ken in den Grünstreifen und
das Befahren der Grünstreifen
grundsätzlich verboten sind.

Ebenfalls werden durch
das Parken auf der Fahrbahn,
obwohl meistens Stellplätze
auf eigenen Grundstücken
vorhanden wären, regelmä-
ßig auch die erforderlichen
Restfahrbahnbreiten un-
terschritten, so dass v.a. für
Rettungs- und Einsatzfahr-
zeuge nur ein eingeschränk-
tes oder schlimmstenfalls gar
kein Durchkommen ist (z.B.
große Feuerwehrfahrzeuge
etc.). Auf die Haftung der Ver-
ursacher dieser Verkehrsbe-
hinderungen wird hiermit er-
neut hingewiesen.

Eine Überwachung der
Ortsstraßen in den betref-
fenden Siedlungsgebieten durch
den **Zweckverband Kommu-**

**nale Verkehrsüberwachung
Südostbayern** behält sich die
örtliche Straßenverkehrsbe-
hörde weiterhin vor. Schwer-
punkt der Überwachung soll
hier v.a. in den frühen Abend-
stunden (parkende Autos
nach Feierabend) und an
den Wochenenden - in diesen
Zeiträumen leidet die Parkdis-
ziplin am meisten - sein.

Der Markt Rotthalmünster
behält sich weiterhin vor, die
hierbei verwarnten Autofah-
rer für die Schäden in den
Grünstreifen in **Regress** zu
nehmen.

Ferner wird in diesem Zu-
sammenhang auch auf die
Gefahr durch hineinragen-
de, herabhängende und/oder
herabgefallene Äste in den
öffentlichen Verkehrsraum
(**Verkehrssicherungspflicht
bei Bäumen durch Grund-
stückseigentümer**) und auf
das Verbot des Parkens auf
Gehwegen (sh. Hinweis in
Marktinfo März 2018) hiermit
explizit hingewiesen. Hiervon
sind in jüngster Zeit die Geh-
wege in der Griesbacher Stra-
ße betroffen.

Hans Sailer
Bauverwaltung

TITELFOTO: Ruhebänk des Heimatvereins beim Anwesen
Senftl fotografiert von EG Eckert. Wir bedanken uns bei al-
len, die mit ihren Texten und Fotos unsere „MARKTINFO“
mit Leben füllen. Haben Sie aber dafür Verständnis, wenn
wir aus Platzmangel kürzen müssen. Die Redaktion

Rathaus

- 06 ILE an Rott & Inn
09 ZV Kößlarner Bach
verabschiedet Fritz Müller
10 Spielplatz Mater Rosa Ring
11 Badeweiher
13 Abschied von Pfarrer Hesse
30 Fit und aktiv

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen
und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

- 18 Grundschule
21 Mittelschule
24 Kindergarten

Geschäftswelt

- 27 BRK "Unter den Linden"
32 Rottaler Raiffeisenbank unterstützt
Vereine
54 Praxis für Stressbewältigung & psy-
chologische Beratung Iris Rypacek

Kultur

- 35 Asbacher Reden
40 Ausstellung "a'kemma" in Aigen
52 Galerieleitung wird verabschiedet

Vereine

- 14 Miteinander / Füreinander
26/41 Gartenbauverein
31 Sammlerbörse
37 Pfadfinder
38 Modellsportgruppe
38 Bürger für Rotthalmünster
44 Feuerwehren
50 Frauenbund Rotthalmünster
53 Imkerverein
55 Alpenverein

Verschiedenes

- 43 Der Bärenklau
46 Es war einmal
48 Schulentlassfeier des Aufbauzugs

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rotthalmünster
Marktplatz 10 | 94094 Rotthalmünster
www.rotthalmuenster.de
Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533 / 9600 23 | ☎ 08533 / 9600 8123
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de
Layout: Ernst-Günther Eckert
Fotos: Markt Rotthalmünster
Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den
Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redak-
tion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und der
Fotos erteilt der Verfasser der „MARKTINFO“ Redaktion
das Recht zur Veröffentlichung.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

In welcher herrlicher Natur und Umgebung
wir doch leben. Dies ist mir einmal mehr
bewusst geworden, als ich das Titelbild
dieser Marktinfo zu Gesicht bekam. So ein
schönes Plätzchen lädt dazu ein, zu verwei-
len, zu genießen und vielleicht ein wenig
von der Hektik unseres Alltags herunterzu-
kommen. Deshalb ein ganz herzliches Dan-
keschön an die Verantwortlichen unseres
Heimatvereins, die diese neue Holzbank
gefertigt und aufgestellt haben. Dieses
ehrenamtliche Engagement kann gar nicht
hoch genug geschätzt werden, ebenso
wie ehrenamtliches Engagement in an-
deren Bereichen wie Feuerwehr, Sport,
Kultur und vieles andere mehr, wo zum
Wohl von uns allen unglaublich viel geleis-
tet wird. Ein ganz „dickes Vergelt's Gott“
an alle, die sich zum Wohle unserer Ge-
sellschaft in den verschiedensten Berei-
chen einbringen. Hier darf ich mich ganz
besonders bei unseren Banken vor Ort für
die alljährliche finanzielle Unterstützung
unserer Vereine bedanken.

Ein schönes positives Beispiel, wie Zu-
sammenhalt innerhalb der Gemein-
de funktionieren kann, ist die alljährli-
che Aktion „Miteinander-Füreinander“,
die sich nun schon seit Jahren gut etabli-
ert hat. Auch heuer fanden sich wieder
über 100 freiwillige Helfer ein, um durch
ihre Mithilfe unseren Ort und die Orts-
teile Asbach und Weihmörting ein Stück
schöner und lebenswerter zu machen. An
allen Ecken und Enden wurde fleißig ge-
werkelt. Abschließend traf man sich wie-
der im Feuerwehrhaus in Rotthalmünster,
um bei einer zünftigen Leberkäsbrotzeit
das Erreichte Revue passieren zu lassen -
auch das ist bei so einer Aktion wichtig
und stärkt den Gemeinsinn.

Ich bin für Sie da:

☎ 08533 / 9600 21 oder

✉ franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de

Mit unserer ILE an Rott & Inn greifen
wir verstärkt Themen auf, die für die
weitere Entwicklung unserer Gemeinden
 eminent wichtig sind. Dazu gehört die
zukünftige Entwicklung der ärztlichen
Versorgung, die derzeit dadurch geprägt
ist, dass unsere niedergelassenen Ärzte
sich oft schon dem Ruhestandsalter annä-
hern, es aber mittlerweile sehr schwierig
geworden ist, Nachfolger zu finden. Hier
versuchen die ILE-Gemeinden so weit als
möglich zu unterstützen, um die medizi-
nische Versorgung weiter sicherzustellen.
Ein weiteres Ziel ist es, die Ortszentren le-
bendig zu erhalten. Dazu wird zunächst
mittels eines sogenannten Vitalitätschecks
die aktuelle Situation erfasst, um dann als
weiteren Schritt in enger Zusammenarbeit
mit den betroffenen Haus- und Grund-
stückeigentümern sich um Lösungen zu
bemühen. Ziel ist bei der weiteren Orts-
entwicklung Innen- vor Außenentwick-
lung, um damit zum einen die Ortskerne
wieder zu stärken und andererseits auch
den Flächenverbrauch auf das unbedingt
notwendige Maß zu beschränken.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen
eine schöne Zeit. Hoffen wir, dass der
bevorstehende Sommer etwas schöneres
Wetter bringt als der total verregnete
Mai. Für die Natur aber war der Regen
unendlich wichtig und so wäre es wün-
schenswert, dass der Sommer zwar warm
wird und schönes Wetter bringt, dass es
aber auch zur rechten Zeit regnet für die
Natur und vor allem für den Fortbestand
unserer Wälder.

Vielleicht sehen wir uns ja am 15. Juni
bei hoffentlich schönem Wetter zur
zweiten Nacht der Galerien. Es würde mich
sehr freuen, wenn dieser Event auch heuer
wieder ein großer Erfolg würde.

Ihr

Franz Schönmoser

Franz Schönmoser
1. Bürgermeister

SPRECHSTUNDEN im Rathaus

Polizei



Foto: Starzengruber

Kontaktbeamter Polizeioberrat Rainer Seil nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden:
Mi 12.06., Mi 17.07., Mi 07.08., Mi 18.09., Mi 09.10.2019
✉ rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht



Foto: Brigitte Eggert

Herr Florian Lehner ist Rechtspfleger am Amtsgericht Passau. Er hält an folgenden Terminen in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rotthalmünster, Zi Nr. 11, für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Die nächsten Sprechstunden:
Do 13.06., Do 04.07., Do 01.08., Do 10.10.2019
Anmeldung nicht erforderlich
Amtsgericht Passau ☎ 0851 / 394 415

Unsere Archiv-Pfleger



Fotos Müller



Fotos Müller

Anfragen:
☎ 8533/960026
✉ Archivpfeleger@rotthalmuenster.de

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler (v.l.) beschäftigen sich als ehrenamtliche Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster.

Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus 1. Stock - Zimmer Nr. 12 - Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.06., Do 04.07., Do 01.08., Do 05.09., Do 10.10.2019

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler und Willi Maier sind Senioren-Beauftragte des Marktes Rotthalmünster. Für Wünsche und Anregungen stehen sie jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Sitzungssaal für Sie zur Verfügung. Die nächsten Sprechstunden:
Do 06.06., Do 04.07., Do 01.08., Do 05.09., Do 10.10.2019

Voranmeldung erforderlich
Birgit Skrzypczak ☎ 08533 / 96 00 35

Sitzungen im Rathaus

Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstags ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindefestplatten bekannt gemacht:

- Rotthalmünster: Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- Asbach: Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- Weihmörting: Dorfplatz, Aufgang zur Kirche

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10 94094 Rotthalmünster ist geöffnet

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

☎ 08533 / 9600 - 0

☎ 08533 / 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich.

Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner

☎ 0171 / 812 9985

» **Wasser** Stefan Demuth

☎ 0175 / 412 0407

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01

außerhalb der Arbeitszeiten:

☎ 0175 / 412 0407

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk

☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rotthalmünster**

☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117

» **Rettungsleitstelle Passau**

BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuer** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**

☎ 089 / 19240

Wertstoffhof

Mittwoch:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rotthalmünster

☎ 08533 / 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ 08533 / 9600 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de

Geburten:

Bosse Leonie, Ringstraße 19

Obermeier Xaver Anian, Schalkham 4

Kellermayer Emilia, Unterer Markt 3

Niedermeier Ludwig, Kollnöd 2

Hechfellner Valentin Felix, Ringstraße 18

Hufnagl Paul, Simbacher Straße 21

Stöckl Elias, Hauptstraße 20

Ivanova Andrea, Irminswindstraße 13

Tatai Anton Martin

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Eheschließungen:

Schmidhuber Tobias Maximilian und **Stadler** Veronika Maria, Asbacher Straße 18

Schachtner Christian Patrick und **Bauer** Annemarie, Am Hopfenberg 6

Jonas Jan-Eric Manfred und **Fuchs** Christina, Griesbacher Str. 18

Weber Benjamin Stefan und **Resch** Bianca, Am Hopfenberg 46

Bruckmeier Florian Rudolf und **Bauer** Andrea Maria Jessica, Norbert-Steger-Str. 54

Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Sterbefälle:

Lindbüchler Joseph, Lindenstraße 2

Birndorfer Maria Anna, Adalbert-Stifter-Straße 13

Lischke Herbert Dieter, Dahlienweg 1

Harant Theresia, Sonnenweg 4

Knaub Nikolaj, Mater-Rosa-Ring 3

Wilhelm Maria, Dorfstraße 10

Schneider Manfred Karl Hermann, Dr.-Schlögl-Straße 10

Zettl Jakob, Schambacher Straße 17

Steußl Johann Baptist, Norbert-Steger-Straße 52

Wittenzellner Marianne, Lindenstraße 2

Rügner Erhard Hans Georg, Lindenstraße 2

Zitzelsberger Katharina, Hellham 11

Zoißl Richard, Pattenham 20

Morawe Therese, Lindenstraße 2

Kayser Peter Johann, Irminswindstraße 14

Denk Hubert, Hauptstraße 26

Fischbach Anna Theresia, Blumenstraße 12

Maier Georg Josef, Am Galgenberg 19

Drestl Ida Maria, Wechselperger Str. 18

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Der Standesbeamte
Erwin Krompaß

„Nacht der Galerien“ kommt wieder

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wird der Marktplatz erneut zum Zentrum für Kunst, Musik und Gaumenfreuden.

Auch in diesem Jahr verwandeln die Kulturfreunde e.V. den Minsterer Marktplatz für einen Abend zum Erlebnisort für die Sinne. Am 15. Juni stehen wieder die schönen Künste, Musik, Tanz, sowie gutes Essen und Trinken in ungezwungener Atmosphäre im Mittelpunkt.

Dabei sind natürlich alle drei Galerien vor Ort - **Marktgalerie**, **Atelier MP15**, **Galerie MachART** - geöffnet und bieten unterschiedliche Rahmenprogramme an.

Neu mit im Boot ist diesmal die Pfarrkirche **Mariä Himmelfahrt** mit der Sonderausstellung „Sakrale Kunst und Besinnung“.



Ein buntes Musikprogramm aus Rock, Pop und Country liefern am Unteren Markt „**Monty & Shanna**“ und die ansässige Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl. Da der Marktplatz an dem Abend für den Verkehr gesperrt wird, laden zusätzliche Sitzplätze zum bequemen Verweilen ein.

Andrea Schmidt

Wirt z' Pattenham

GASTHAUS ZEILBERGER

14.06. Sommer - Sonne - Biergartenzeit
Biergartenfest mit da Suivesta-Muse

ab 19:00 Uhr im schönen Kastanienbiergarten
-- bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Gaststube statt --

Auf Ihre Reservierung freut sich die
Familie Zeilberger mit Opa Max und Team!

Pattenham 16 • 94094 Rotthalmünster
+49 (0) 8533 - 910 152
info@wirt-pattenham.de • www.wirt-pattenham.de

Täglich (außer Sonn- und Feiertag) erhältlich

- frische Eier (braun oder weiß) aus eigener Bodenhaltung (genfrei)
- Nudeln in verschiedenen Sorten (hergestellt aus eigenen Eiern)
- Eierlikör, - Honig, - Rapsöl
- und diverse selbstgemachte Aufstriche

Fleischprodukte auf Vorbestellung erhältlich

- Rindfleischmischpakete 5 kg oder 10 kg von unseren Charolais-Weiderindern
- Bauerngickerl aus eigener Aufzucht
- Bauernenten und Gänse aus eigener Freilandaufzucht
- Suppenhühner
- Schweinefleischmischpakete
- Bauerngeräuchertes

Hofladen
Schönmoser

Schönmoser
Andriching 5 • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533/910300

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Sonn- und feiertags sowie werktags von 12 bis 14 Uhr ist unser Hofladen geschlossen.)

Sie haben ein ganz schönes Tempo drauf

Zehn Gemeinden reflektierten in Klausur-Tagung über gelungenen ILE-Start und entwickeln Strategie 2019/2020

Türen zu und Konzentration: Eineinhalb Tage lang haben sich die Bürgermeister und einige Geschäftsleiter der integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn (ILE) zurückgezogen, um über die Startphase ihrer gemeindeübergreifenden Kooperation zu reflektieren – und zu überlegen, wie sie weitermachen wollen. In ihrer Klausur im Seminarhotel Wesenufer (OÖ) wurde schnell deutlich: Das Tempo, in dem sie ihre Projekte vorantreiben, ist außerordentlich hoch. Die Arbeitsweise der zehn Mitgliedsgemeinden ist effektiv, das Teamwork harmonisch, der Umgang partnerschaftlich und offen.

Was in der Startphase gut lief

Als gelungene Startprojekte bezeichneten die insgesamt 19 Gemeindevertreter vor allem die seit Herbst 2018 initiierten Bauhofleiter-Treffen, die gemeinsame Ferienbetreuung in den Sommer- (2018) und Osterferien (2019), den intensiven Info-Austausch zur Klärschlammverwertung und die Aktionen, die den gemeindeübergreifenden Saurüssel-Radweg betreffen. Dieser wird Ende Mai 2019 ausgeschrieben sein und am 21. Juli 2019 offiziell eingeweiht. Weiterhin lobten die Bürgermeister die Arbeit von ILE-Vorsitzendem Franz Schönmoser und das engagierte Management von Dr. Ursula Diepolder, welche die Strategie-Klausur organisierte und moderierte.

Optimierungen angestrebt

Etwas schwieriger fanden alle die Aufgabe, Reibungsverluste zu nennen. Die wenigen Punkte, die man ausmachte, wurden sofort in Optimierungs-Ideen umgewandelt. Unter anderem wollen die Bürgermeister ihre Gemeinderäte und Bürger noch besser darüber informieren, welche Synergie-Effekte und messbaren Geldeinsparungen die ILE mit sich bringt. Geplant sind zukünftig auch interkommunale Ratsitzungen – gerade dann, wenn Weichenstellungen anstehen.

Fazit zur Messe „ausblick 19“

Mit dem Messe-Auftritt auf der „ausblick 19“ in Ruhstorf an der Rott waren die ILE-Mitglieder durchwegs zufrieden. „Unser Stand war der auffälligste, optisch gut gemacht, weitläufig angelegt. Durch das Thema Saurüsselweg, die Hochradfahrer und die Einradfahrer vom „Zirkus Hui“ waren wir innerhalb und außerhalb des Zeltes sichtbar“, so das Fazit. Verbesserungsmöglichkeiten wurden no-

- 1. Das im März 2019 begonnene Dialogforum mit den Landwirten soll spätestens im 4. Quartal weitergeführt werden und sich u.a. mit den Themen Starkregen, Hochwasserschutz und Artenschutz befassen.
- 2. Alle ILE-Ortschaften mit mehr als 50 Einwohnern werden ab dem 3. Quartal einem „Vitalitäts-Check“ unterzogen. Das heißt, die Gemeinden befragen Immobilien-Eigentümer zu ihren leerstehenden Häusern und weiteren Plänen. Mithilfe dieser Informationen soll binnen eines Jahres für das ILE-Gebiet eine Datenbank entstehen.

- 4. Die ILE will künftig Klärschlamm, der bisher auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht wird, anderweitig energiebringend verwerten. Derzeit schaffen die Bürgermeister im Verbund die Voraussetzungen, um den Schlamm zu entwässern, die Trockenmasse zu pressen und den entstandenen Rohstoff verbrennen zu lassen, um damit Wärme und Strom zu produzieren.

Und wie zufrieden waren die Gemeindevertreter mit ihrer Klausur, wollte die Moderatorin am Ende der Veranstaltung wissen. „Sehr“ – so die Rückmeldung aller. Konkret wurden genannt: „Wir haben unter der Vielzahl von Zielen, die wir uns im Herbst 2018 vorgenommen haben, ausgesiebt, unsere Schwerpunkte für 2019/2020 gelegt und eine Richtungsweisung erarbeitet“. „Wir kommen auf konkrete Projekte, die uns in den Kommunen voranbringen“. „Trotz Arbeitsbelastung jeder Kom-

mune sind alle mit Interesse dabei“.

„Der Begriff ILE hat sich mit Leben gefüllt.“

Alle waren sich einig, dass das konzentrierte Arbeiten in der Klausur für die Sache und im Zwischenmenschlichen viel bringt. Daher wurde die nächste Strategie-Klausur schon für das 1. Halbjahr 2020 geplant.

Simone Kuhnt



Haben viel vor: ILE-Vorsitzender Franz Schönmoser, ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder und Nina Kiehlbrei vom ALE (alle drei Mitte) mit den zehn ILE-Bürgermeistern und einigen Geschäftsleitern.

tiert, denn: Bei der „ausblick 21“ will die ILE wieder dabei sein – und zwar mit den Schwerpunkten Landwirtschaft & Verbraucher, Blühflächen & Direktvermarkter.

Die wichtigsten Projekte

Aus einer großen Fülle von 18 Projektideen wählten die Bürgermeister vier aus, die sie verstärkt in den Fokus nahmen und durchplanten:

Ziel des Vitalitäts-Checks ist es, Leerständen entgegen zu wirken und die Bürgerschaft auf den Handlungsbedarf aufmerksam zu machen, damit Ortskerne belebt bleiben oder wieder belebt werden.

- 3. Um eine regionale Wertschöpfung im Energie-Sektor aufzubauen, wollen die Bürgermeister ein ILE-weites Energie-Konzept in Auftrag geben.



Detaillierte Infos gibt es in einer Broschüre, die in den Rathäusern erhältlich ist. Sie wurde erstellt von der Agentur Hauer und Heinrich, Passau.

Der „Saurüssel“ ist fertig

Neue Radroute verbindet bei einer Gesamtlänge von 127 Kilometern die zehn Kommunen der ILE – Das Erkennungszeichen ist ein Schweinchen – Feierliche Eröffnung am 21. Juli

Die Rottaler haben wirklich „Schwein“: Pünktlich zum Beginn der Rad-Saison ist jetzt der neue Saurüssel-Radweg fertig ausgeschrieben. Die Bauhof-Mitarbeiter der zehn ILE-Gemeinden haben in den letzten Tagen an den bestehenden Radwegen insgesamt 380

kleine Wegweiser und 13 große Info-Einstiegstafeln montiert. Auf allen ist ein kleines Schweinchen mit der Beschriftung „Saurüssel-Radweg“ zu sehen. „Auf die Zwischenwegweiser kommt jeweils ein motivgleicher Aufkleber drauf“, erklärt Franz Mühlendorfer, Leiter der Gästeinformation



Stadt Pocking



Markt Kößlarn



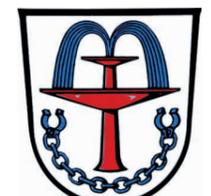
Gemeinde Kirchham



Gemeinde Tettenweis



Markt Ruhstorf



Gemeinde Bad Füssing



Gemeinde Neuhaus



Markt Rotthalmünster



Gemeinde Neuburg



Gemeinde Malching

Kirchham, der das Projekt koordiniert und mit viel Elan die touristischen Belange der ILE vorantreibt.

Der Saurüssel-Radweg verbindet auf einer abwechslungsreichen, 127 Kilometer langen Rundtour die Kommunen Pocking, Bad Füssing, Kirchham, Malching, Rotthalmünster, Kößlarn, Tettenweis, Ruhstorf a.d.Rott sowie Neuhaus und Neuburg am Inn miteinander. Sie haben sich Ende 2016 zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott und Inn zusammengeschlossen, um in den verschiedensten Bereichen gemeinsam Lösungen für anstehende Herausforderungen zu entwickeln. Der Saurüssel-Radweg ist eines der ersten sichtbaren und „erfahrbaren“ Zeichen ihrer fruchtbaren Zusammenarbeit. Vater und Impulsgeber der Radtour ist der ehemalige Geschäftsleiter der Gemeinde Neuhaus am Inn, Richie Strauss (†).



Und woher kommt der Name „Saurüssel“? Laut Volks-

mund liegt das Gebiet, in dem Rott und Inn zusammenlaufen, in einer besonderen Wetterscheide, die meist von großen Unwettern verschont blieb. Diese geographische Einkerbung ähnelt in ihrer Form einem „Saurüssel“.

Auf der Messe „ausblick 19“ hat die ILE ihren Radweg erstmals präsentiert. Weitere Infos über die verschiedenen Etappen, die Etappenziele und die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke finden Radler in einer Broschüre, die in allen Rathäusern erhältlich ist. Zudem gibt es eine digital verfügbare Radkarte. „Der Saurüssel-Radweg ist 100 Prozent familienfreundlich. Immer wieder laden schöne Flecken zum Verschnaufen und Genießen ein“, betont Koordinator Franz Mühldorfer. Eingeweiht und gemeinsam ausprobiert wird der neue Radweg am 21. Juli ab 15 Uhr im Rahmen des Pockinger Bürgerfests. „Geplant sind drei Schnupper-Runden unterschiedlicher Länge“ kündigen Franz Mühldorfer, Fest-Organisator Christian Hanusch und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder an.

Simone Kuhnt

Die ILE will aktive Zentren

Zehn Bürgermeister an Rott & Inn bringen Vitalitäts-Check auf den Weg

Paradox: Während in den Ortskernen ganze Wohnungen, Häuser und Hallen leer stehen, werden an den Ortsrändern neue Wohn- und Gewerbegebiete erschlossen. Gleichzeitig wird die Kritik am hohen Flächenverbrauch immer lauter. Die zehn Bürgermeister, die sich in der Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn (ILE) zusammengeschlossen haben, wollen hier gegensteuern: „Innenraum vor Außenraum“ heißt die Maxime, zu der sie sich auf ihrer 9. Beteiligtenversammlung unter der Federführung von ILE-Vorsitzendem Franz Schönmoser und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder bekannt haben. Um den Flächenverbrauch zu reduzieren und „aktive

Zentren“ zu gestalten, wollen sie innerörtliche Leerstände beziehungsweise wieder mit Leben füllen. Was macht ein „aktives Zentrum“ aus? Kindergarten, Schule, Arzt, Apotheke und Grundversorgung mit Bäcker, Metzger, Lebensmittel-laden und Wirtshaus, darüber waren sich die Bürgermeister einig. Der erste Schritt ist der „Vitalitäts-Check“ (VC) – ein Online-Instrument zur Innenentwicklung. Wie der VC funktioniert, erklärte Nina Kiehlbrei vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE).

Gemeinden holen Eigentümer mit ins Boot

Das Instrument unterstützt die Gemeinden dabei, bestehende und drohende Leerstände zu erfassen, etwa Immobilien, in denen Menschen leben, die älter als 75 Jahre alt sind. Die kommunalen Verwaltungen haben diese Daten mit Hilfe einer standardisierten Eigentümerbefragung selbst zu erfassen, können sich aber von einem externen Büro unterstützen lassen. Die Erstbefüllung dieser Datenbank sei der



Einfach immer dem Saurüssel nach: Radweg-Projektleiter Franz Mühldorfer (r.) freut sich schon, in die Pedale zu treten. Das Anbringen der Schilder – hier auf dem Dorfplatz Kirchham – koordinierten die Bauhof-Mitarbeiter aller zehn ILE-Gemeinden, darunter Thomas Aschbauer (l.) Sie treffen sich einmal pro Jahr, um gemeinsame Themen effizient voranzubringen.

Hauptaufwand, sagte Nina Kiehlbrei. Doch die Bürgermeister von Malching, Pocking, Kößlarn und Ruhstorf konnten bereits positive Erfahrungen mit dem VC vermelden: Ein Viertel der Immobilienbesitzer komme ins Handeln und mache die Flächen nutzbar, war aus Malching zu hören. In Kößlarn hat man nach der Leerstandserfassung zur Leerstands-beseitigung 50 Prozent Privatförderung bewilligt. „Das wird sehr gut angenommen“, berichtete Bürgermeister Willi Lindner. Der Nachweis des VC führt bei anschließenden Maßnahmen bislang zu einer 85-prozentigen Förderung durch den Städtebau. Einstimmig beschlossen die Bürgermeister, 2019/2010 den Vitalitäts-Check auf den Weg zu bringen.

Ärztbefragung wird ausgewertet

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist den ILE-Kommunen die medizinische Versorgung auf dem Land. Die zehn Bürgermeister warten derzeit auf die Ergebnisse einer Ärztbefragung zu den Zukunfts-

plänen für ihre Praxen. Den Fragebogen konzipiert hatte die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion PLUS Passauer Land auf Anregung der ILE an Rott & Inn und der ILE Klosterwinkel. Großes Interesse haben die Bürgermeister daran, am Projekt „Famulus“ teilzunehmen, das heißt, angehende Ärzte für Praktika in Landarzt-Praxen zu gewinnen – und sie damit für die Region zu begeistern. Hierzu müssen allerdings noch ein paar Voraussetzungen bezüglich des Interesses, der Befähigung von Praxen und der Finanzierung abgeklärt werden.

Simone Kuhnt

WOCHENMARKT Rotthalmünster

Jeden Mittwoch von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr werden frische Waren für den täglichen Bedarf angeboten.

Mit Ihrem Einkauf tragen Sie dazu bei, den Wochenmarkt in Rotthalmünster dauerhaft zu etablieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Folgende Anbieter stehen für Sie bereit:

- Aigner, Obst und Gemüse
- Freudenstein, Fleisch- und Wurstwaren
- Innstolz, Käse
- Glutzberger, Honig (bei Innstolz)
- Landbäckerei Weidinger, Brot/Brötchen/Feingebäck/Schmalzgebäckenes
- Luger Stephan, Blumen/Pflanzen

14 tägig

- Leocata Nikolo, Olivenöl und mehr
- Brodinger Ingrid, Selbstgemachtes

Unser Musiker Georg Brummer sorgt wie gewohnt jeden dritten Mittwoch im Monat für Unterhaltung.

Weitere Fieranten, die unseren Wochenmarkt mit den unterschiedlichsten Produkten ergänzen und bereichern, sind jederzeit willkommen. Interessenten bitte im Rathaus bei Frau Skrzypczak melden, ☎ 08533/9600-35.

Birgit Skrzypczak Ordnungsamt



Der Zweckverband Kößlarn Bach verabschiedet Fritz Müller

Der Zweckverband Kößlarn Bach, ein Verbund der drei Gemeinden Bad Füssing, Kirchham und Rotthalmünster zur gemeinsamen Einleitung und Behandlung der Abwässer aus den jeweiligen Gemeindegebieten, hat sich zum 30. September 2018 aufgelöst.

Bis dahin war Fritz Müller, seit 2008 in der Nachfolge von Herbert Reinhart, als Geschäftsleiter tätig. Zuvor kümmerte er sich als Kämmerer um die Finanzen dieses Zusammenschlusses der drei Gemeinden. Fritz Müllers Aufgabe war dann auch nach seinem Pensionseintritt als Geschäftsleitender Beamter des Marktes Rotthalmünster, die komplizierte Auflösung des Zweckverbands mit der entsprechenden Vermögensauseinandersetzung durchzuführen. Er bereitete dazu die erforderlichen Beschlüsse vor und organisierte die dazu notwendigen Gespräche mit den Entscheidungsträgern und begleitete sie fachlich.

Dabei wurde Fritz Müller vom Gremium des ehemaligen Zweckverbandes Kößlarn Bach in seiner Funktion als Geschäftsführer dieses Gemeindezusammenschlusses offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Vorsitzender Franz Schönmoser bedankte sich bei ihm für seine zuverlässige und gewissenhafte Arbeit und überreichte ihm als Abschiedsgeschenk einen Reisegutschein mit den entsprechenden Informationen über interessante Reiseziele.

Franz Schönmoser
1. Bürgermeister

Kanalspülung

Vom 9. bis 20. September wird im Gemeindegebiet Rotthalmünster der Kanal gespült.

Bauhof Rotthalmünster



Spielplatz „Mater-Rosa-Ring“ wieder in Topform

Der in der Zwischenzeit in die Jahre gekommene Spielplatz wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Unser Bauhof hat den flächenmäßig größten Spielplatz im Gemeindegebiet wieder in „Topform“ gebracht.

Rutsche, Schaukel, Sandkasten etc. stehen allen Kindern bis zehn Jahren zur Verfügung – es ist für jede Altersstufe etwas dabei! Wir dürfen die Eltern bitten, darauf zu achten, dass ihre Kinder nicht den abgegrenzten Bereich betreten - hier wurde neuer Rasen angesät, der noch Zeit zum Wachsen braucht.

Viel Spaß beim nächsten Aufenthalt!
Birgit Skrzypczak

DANKE

Der Markt Rothalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MARKTINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Franz Schönmoser
1. Bürgermeister



Benutzung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen

Aus gegebenem Anlass dürfen wir auf die im Markt Rothalmünster geltende Satzung über die Benutzung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen verweisen.

Die Benutzer haben sich in den Anlagen so zu verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

Im Anlagenbereich ist den Benutzern untersagt:

- Der Genuss von Alkohol und anderer Rauschmittel
- Das Freilaufenlassen von Hunden
- Die Beschädigung der Anlagen, insbesondere der Grünanlagen und ihrer Bestandteile einschließlich ihrer Einrichtungen sowie das Verunreinigen, insbesondere durch Wegwer-

fen oder Liegenlassen von Gegenständen

- Das Abbrennen von Feuern, Fackeln und dergleichen
- Hundekot ist vom Besitzer des Hundes zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen!

Zu widerhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro belegt werden.

Deshalb bitten wir um sachdienliche Hinweise entweder beim Ordnungsamt, Frau Skrzypczak ☎ 08533/9600-35 oder direkt bei der Polizeiinspektion Bad Griesbach ☎ 08532/9606-0.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Birgit Skrzypczak



Badeweiher – ein Vergnügen für jedermann!

Das Freizeitgelände mit Naturbadeweiher ist wieder täglich von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei!

Für unsere Gäste stehen ein Beachvolleyballfeld, ein Fußballtor sowie eine Tisch-

tennisplatte zur Verfügung. Die kleineren Besucher können sich an den zahlreichen Spielgeräten sowie im Kinderbecken vergnügen.

Nach wie vor erfolgt das Betreten des Geländes auf eigene Gefahr und es bestehen keinerlei Regressansprüche gegen-

über dem Markt Rothalmünster.

Wir müssen auch dieses Jahr alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass das Schwimmen ihrer Vierbeiner im Badeweiher strengstens untersagt ist und gegebenenfalls mit Geldbuße geahndet wird.

Wir wünschen allen Besuchern ungetrübten Badespaß und einen hoffentlich so schönen Sommer wie im letzten Jahr.

Birgit Skrzypczak

Aus dem FUNDBÜRO

Diese Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

- » Januar 2019
1 Uhr mit Kugelkette, Tedi
1 Brille gold-braun, Mittelschule (Weihnachtsbasar)
- » Februar 2019
1 Laptop, Marktplatz
1 Hörgerät, Sparkasse
- » März 2019
1 rote Geldbörse ohne Inhalt, Norbert-Steger-Straße
1 Halskette mit Kreuz, Griesbacher Straße
1 Schlüsselbund, Mittelschule
- » April 2019
1 Schlüssel mit grauem Band und Anhänger, Gehweg zwischen Döbler Straße und Bräugasse
1 Taschenhalter, Rottalhalle
1 Schlüssel mit gelbem Anhänger, Rottalhalle
- » Mai 2019
2 Schlüssel mit Anhänger, Rathaus (Briefkasten)
1 Brille schwarz und silber, Rathaus (Briefkasten)
1 Funkanhänger by Wabco schwarz

Auskunft: Daniela Löw
Fundbüro Rathaus | Zimmer 4 ☎ 08533 / 9600 36 | ✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Jeder, der eine Sache findet, hat den Eigentümer unverzüglich darüber zu verständigen. Ist der Eigentümer dem Finder nicht bekannt, so hat der Finder die zuständige Behörde zu informieren. Dies gilt nur für Sachen ab einem Wert von 10 € (§ 965 BGB). Die gefundene Sache wird vom Fundbüro in Verwahrung genommen und sechs Monate lang aufbewahrt. Meldet sich der Eigentümer der gefundenen Sache und wird diese an den Eigentümer übergeben, hat der Finder einen Anspruch auf Finderlohn.

Der Finderlohn beträgt bei einem Wert der Sache bis 500 € 5 v.H., vom Mehrwert 3 v.H., bei Tieren 3 v.H.

Hat die Sache nur für den Empfangsberechtigten einen Wert, so ist der Finderlohn nach billigem Ermessen zu bestimmen. Meldet der Eigentümer der Sache sich nach einer sechsmonatigen Frist nicht, kann der Finder das Eigentum an der Sache erlangen.

Der Verlierer einer Sache kann beim örtlichen Fundbüro nachfragen, ob dort die Sache aufgefunden wurde. Lagert die Sache im Fundbüro, muss der Verlierer in geeigneter Form nachweisen, dass er Eigentümer der Sache ist. Genaue Beschreibung und Ort des Verlustes.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Auch außerhalb der Sprechzeiten – nachts und am Wochenende – sind Sie bestens versorgt. Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die ☎ 116 117.

Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.

In dringenden Notfällen gilt es, keine Zeit zu verlieren. Wählen Sie den Notruf 112.

Beratung Technik Service
Robert Obermeier
 Elektrotechnik GmbH
 Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Weilmörting
 Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
 E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
 Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

BERATUNG SERVICE VERKAUF
 Feuerlöscher
 RWA-Anlagen
 Wandschleimern
 Stiegeflammen
 Prüfung und Wartung
 nach DIN EN
WALTER HAMELDINGER
 Kolld 1
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 33 21
 Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
 Fax 0 85 33 / 91 08 53
 E-Mail: brandschutz-hamedinger@t-online.de
BAVARIA BRANDSCHUTZ

GARTENSERVICE
HELMUT KERN
 Andriching 2
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33

BMH
VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH
Wir suchen (für vorgemerzte Kunden)...
 ...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
 Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
 Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
 landwirtschaftliche Anwesen.
 Zum Mieten oder Kaufen!
 BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
 Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rotthalmünster
 info@bmh-versicherungen.de
 Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Sportgaststätte Asbach
 Pächter: Alfred Schwarz
 94094 Rotthalmünster
 Am Sportplatz 3
 Tel. 08533 667
 Mobil: 0160 973 91536

94094 Rotthalmünster
 Bräugasse 13 a
 Tel 08533 / 910 286
 Fax 08533 / 910 287
 sanro_gmbh@t-online.de
sanro
Stefan + Niedernhuber GmbH
 Sanitär - Heizung - Gas - Solar

Bestattungen
Müller Schröppel
 Tel.: 08533 / 91 94 333
 24 h erreichbar
 www.bestattungen-mueller.de
 Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!
 Eva Roßgoderer
 Ihre persönliche Betreuerin
 Filiale Rotthalmünster
 Norbert-Steger-Str. 1
 94094 Rottalmünster
 Gesprächstermine jederzeit nach
 telefonischer Vereinbarung,
 auch Samstag, Sonntag und Feiertags
 Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen,
 die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen,
 wie sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

Nicolas Musikentertainment
 Siziliensche Lebensfreude
 Original
 italienische Musik
 für alle
 Generationen.
 Ich mache Ihren
 feierlichen Anlass
 zu einem
 musikalischen Fest.
Nicolas Olivenöl & Musikentertainment
 Blumenstrasse 1, 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08532-9269829
 www.nicolas-olivenoel.de
 Unser Olivenöl erhalten Sie auch
 im Cafe Mangold am Marktplatz

Blumen
Georg Dirlinger
 Gärtnerei
 Griesbacher Str. 66
 94094 Rotthalmünster
 Telefon 08533 / 421
Blumen kaufen - wo sie wachsen
hier im Gartenbau - Meisterbetrieb
 • Floristik • Hochzeitsdekoration • Trauerbinderei
 • Grabpflege • Beet- und Balkonblumen • Grabbepflanzung

Pfarrer Johannes Hesse verlässt Rotthalmünster Richtung Landshut



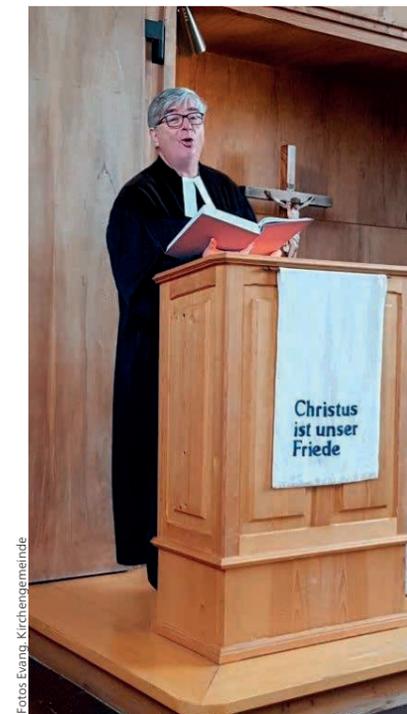
Am Sonntag, 20. Januar 2019, wurde Pfarrer Johannes Hesse nach fast 17 Jahren in unserer Kirchengemeinde festlich verabschiedet.

In seinem letzten Gottesdienst in der voll besetzten Pockinger Kreuzkirche war es die Aufgabe von Dekan Dr. Wolfgang Bub, Pfarrer Hesse zu "entpflichten". Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus war zu spüren, wie schwer der Abschied fiel. Es wurde in Erinnerung gerufen, welche anspruchsvollen Aufgaben Pfarrer Hesse als Pfarramtsleiter und "Fels in

der Brandung" während der Vakanzenzeiten in Pocking übernommen hat. Es wurden seine Dienste als "Senior" im Pfarrkapitel gewürdigt und auch lustige Anekdoten berichtet.

Als "Seelsorger mit Herz, Leidenschaft und Engagement", der seinen Glauben beispielgebend vorgelebt hat, charakterisierte ihn Landrat Franz Meyer und erinnerte sich gerne an die gemeinsame Zusammenarbeit.

Viele Worte des Lobes waren auch von Bürgermeister Franz Schönmoser, den



Fotos Evang. Kirchengemeinde

katholischen Kollegen Dekan Josef Tiefenböck aus Ruhstorf und Pfarrer Josef Fleischer aus Rotthalmünster sowie den Kirchenvorstehern Dr. Matthias Haun und Karl-Heinz Knappe zu hören. Wir werden ihn vermissen - das war der einhellige Tenor! Für ihren Neuanfang in der Christuskirche in Landshut wünschen wir der gesamten Familie Gottes reichen Segen!

Andrea Simmel

Dr. Matthias Haun, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, beschreibt Pfarrer Johannes Hesse im Gemeindebrief April 2019:

"Der gute Hirte, das warst Du 17 Jahre lang für uns! Nun ist sicher: Du und Deine Familie gehen nach Landshut. Du übernimmst dort die 2. Pfarrstelle mit Pfarramtsleitung der Christusgemeinde.

Zum 01.03.2002 ernannt der Landeskirchenrat Pfarrer Johannes Hesse aus Hauzenberg zum Pfarrer der 2. Pfarrstelle Pocking mit Sitz in Rotthalmünster.

Zu dieser Pfarrstelle gehören fast alle Ortschaften rund um Pocking, von Mitlich über Hartkirchen bis nach Malching, von Ruhstorf, Kühnham, Weilmörting bis Köblarn. Das große Diasporagebiet zählt ca. 1.500 Gemeindeglieder.

Deine Installation fand am Palmsonntag am 24.03.2002 statt. Durch den Weggang von

Pfarrerinnen Schwarz-Wohlleben im November 2002 wurdest Du nach äußerst kurzer Einarbeitungszeit auch zum Manager der Pfarrstelle in Pocking. Diese Aufgabe hast Du mit Elan und Ausdauer gemeistert.

Bewundernswert waren Deine Freude und Dein Geschick, mit welcher Du als alleinerziehender Vater Deine beiden noch kleinen Kinder Laura und Lukas versorgt hast. Dies brachte viele Gemeindeglieder schnell zu der Erkenntnis, dass der neue Pfarrer ein Mensch ist, wie du und ich, dem der ganz normale Alltag vertraut ist.

Du hast viele Menschen durch freudige Ereignisse begleitet und bei traurigen Begegnungen beigestanden und gestärkt.

Du musst die Menschen einfach gernhaben, ohne viel zu fragen. Seelsorge setzt voraus, ein offenes Ohr zu haben, sich Zeit für Gespräche zu nehmen, auf Menschen zugehen und gut zuhören zu können. Ich denke, das gehört zu Deinen Stärken.

Dein Motto lautet: Unsere Kirchen sollten sich nicht darin profilieren, zu zeigen, was evangelisch oder katholisch ist. Sie sollten sich profilieren, zu benennen, was es heißt, christlich zu sein! In Deinen Predigten hast Du uns verständlich, einfühlsam und lebhaft einen gemeinsamen Weg im Glauben und Leben gezeigt. Deine Freude am Gottesdienst war stets spürbar. Danke!

Als Fels in der Brandung hast Du uns aklaglos und mit Empathie durch die Vakanzen nach dem Stellenwechsel von Pfarrerinnen und Pfarrer Conrad im Februar 2011 bis Februar 2012 sowie nach dem Ausscheiden von Pfarrerinnen Patricia Gschwendner im November 2013 bis Juni 2014 geführt. Dafür danken wir Dir herzlichst.

Dir und Deiner Familie wünsche ich, dass Ihr Euch problemlos in Landshut einlebt, Gottes Geleit für Eure Wege in Arbeit und Familie sowie seinen reichen Segen für Euren Neuanfang."

Miteinander Für einander

Gemeinsam anpacken macht seit fünf Jahren Spaß - Aktion „Miteinander – Für einander“ in Rotthalmünster, Asbach und Wehmörting kommt erneut sehr gut an



Miteinander etwas für einander machen: Klingt eigentlich ganz profan, doch was die Gemeinde Rotthalmünster mit ihren Ortsteilen Asbach und Wehmörting am Samstag, 13. April, wieder auf die Beine gestellt hat, ist so viel mehr als eine einfache Aufräumaktion.

Bereits seit fünf Jahren gibt es die Aktion „Miteinander – Für einander“. Und jedes Jahr aufs Neue schaffen es die über 100 Helfer, ihren Ort schöner und lebenswerter zu machen. Das war bereits vor fünf Jahren das Ziel von Gemeinde und Pfarrei, die die Aktion gemeinsam ins Leben riefen und sie seitdem zusammen durchführen.

Auch heuer hatten sich in den drei Orten viele Helfer und Vereine angemeldet – mit ganz unterschiedlichen Aktionen, wie eine Rundfahrt von Pfarrer Jörg Fleischer, 2. Bürgermeister Hans-Peter Penninger – in Vertretung für Bürgermeister Franz Schönmoser – und Pfarreisprecherin Helene Winkler zeigte, bei der sie die Freiwilligen mit Getränken versorgten.

Nach drei Stunden getaner Arbeit versammelten sich die freiwilligen Helfer in Rotthalmünster im Feuerwehrhaus. Dort bewirteten sie Helene Winkler und Hans-Peter Penninger mit Leberkäse und Getränken. „Schön, dass auch diesmal wieder so viele mitgemacht haben“, freute sich Winkler

bei ihrem Dank an alle. Besonders dankte sie auch Rudi Bruckmeier, der wieder fleißig mitorganisiert hatte, sowie dem Bauhof für die Unterstützung. Über die vielen Helfer

freute sich auch der 2. Bürgermeister, der Grüße von Bürgermeister Franz Schönmoser ausrichtete.

Tanja Brodschelm



Fotos Tanja Brodschelm



Ortsteil Wehmörting

In Wehmörting hat man immer das Gefühl, die ganze Dorfgemeinschaft ist mit Kind und Kegel auf den Beinen“, lobte Helene Winkler beim Besuch im dritten Ortsteil. Hier konzentrierten sich die vielen Freiwilligen auf die Bereiche rund um Kirche, Dorfplatz und Friedhof. Die Anzahl der Helfer konnte sich wahrlich sehen lassen: Mitglieder der Feuerwehr mit der Jugend, der Reservisten, der Freien Wählergemeinschaft, des Frauenbunds, der Ministranten, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats packten mit an.

Eines der Projekte war der stark verrostete und wackelige Handlauf am Treppenaufgang zur Pfarrkirche St. Martin. Das Gelände wurde abgeschliffen, von Rost befreit, mit Beton wieder befestigt und zweimal gestrichen. „Damit ist der Aufgang für die Kirchgänger wieder sicherer“, freute sich Alexander Hutterer über die gelungene Aktion.

Im Wehmörtinger Friedhof ging es hoch her. Unkraut wurde gejätet, Sträucher und Bäume wurden zugeschnitten und kaputte Bäume gefällt. „Sieht doch gleich besser aus“, lobte Pfarrer Fleischer spontan beim Besuch am Friedhof. Auch das Kriegerdenkmal wurde per Hochdruckreiniger gesäubert und die Wege rund um den Dorfplatz wurden vom Unkraut befreit.



Ortsteil Asbach

Auch in Asbach hatten sich die Freiwilligen viel vorgenommen: Die Kirche wurde geputzt, die Fenster wurden gesäubert, der Kirchen-Innenhof wurde gekehrt, die Sakristei von Staub befreit und rund um den Friedhof wurden die Sträucher zugeschnitten. Da halfen viele Asbacher Frauen ebenso mit wie Mitglieder der Sängerrunde, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats Asbach sowie der Krieger- und Reservistenkameradschaft.

Ein besonderes Projekt hatten sich Pfarreisprecher Franz Jodlbauer und seine Helfer vorgenommen: Die Kirche wurde geputzt, die Fenster wurden gesäubert, der Kirchen-Innenhof wurde gekehrt, die Sakristei von Staub befreit und rund um den Friedhof wurden die Sträucher zugeschnitten. Da halfen viele Asbacher Frauen ebenso mit wie Mitglieder der Sängerrunde, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats Asbach sowie der Krieger- und Reservistenkameradschaft.

Tanja Brodschelm





Miteinander Für einander

Ort Rothalmünster

In Rothalmünster rückten zum Beispiel die Damen des Frauenbunds mit Putzzeug, Leitern und viel Power an und säuberten die *Wieskapelle* von oben bis unten. „Das war mal wieder nötig“, so das gemeinsame Credo am Ende. Von der Wieskapelle Richtung Sportplatz entlang der *Radl- und Fußgängerwegs am Kesselbach* sah man den ganzen Vormittag über fleißige Helfer grasen, Unrat zusammentragen, die Brücke abschleifen und Laub zusammenrechen.

Das Rondell unterhalb der Brücke hatte sich die AH Rothalmünster heuer als Projekt vorgenommen. Zum 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr säuberten sie dieses sowie das gesamte Umfeld und pflanzten einen Baum. Rund um und in der *Pfarrkirche* machte der Gesangverein klar Schiff.

Am *Friedhof* waren gleich mehrere Gruppen am Werkeln. Während im unteren evangelischen Teil der

Gartenbauverein ganze Arbeit leistete, hatte im katholischen Teil die Kirchenverwaltung mit einigen Ministranten beim Grasens, Säubern und Aufkieseln das Sagen.

Etwas enttäuscht war man dagegen beim Förderverein des *Kindergartens*, denn neben den Mitgliedern war nur eine Mutter dem Aufruf gefolgt. Dafür bekamen sie im Laufe des Vormittags noch Unterstützung von einigen Pfadfindern, die ebenfalls mit einer großen Gruppe im gesamten Ort unterwegs waren.

Der TSV nahm sich sein eigenes Gelände vor. Die Reservisten machten rund um die *Wieskapelle* sauber. Die Feuerwehr war in Rothalmünster natürlich ebenfalls an diesem Samstag auf Sondereinsatz – nicht nur auf verschiedenen Wegen, sondern auch hoch droben: Mit der Drehleiter säuberten zwei Mann die schwer erreichbaren Dachfenster im Pfarrheim.

Tanja Brodschelm



WOLFGANG HAMALESER

Priel 1 - Asbach • 94094 Rothalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656

Gülcin
Zeybekoglu

Marktplatz 18
94094 Rothalmünster

☎08533 / 918 107
bosporus1@hotmail.de

Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag



Eichinger ALEX

Technik & Service

Am Kirchfeld 24
94094 Rothalmünster-Asbach
Tel. 08533/912205
Handy 0160-3527397



Reparatur-Beratung-Verkauf:

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Techninat-Kathrein
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Bäckerei-Konditorei-Café
Wagner
Qualität aus Tradition!

94099 Rothalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumbel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern



Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rothalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

AUTOFIT Autohaus Köhler KG



Jetzt
Neu in
Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle
Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen! Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG

Unterer Markt 5 • 94094 Rothalmünster
Telefon 08533/910306



Miteinander ist einfach.

Sparkasse unterstützt die Region mit fast 600.000 Euro.

Im südlichen Landkreis wurden im letzten Jahr 158 verschiedene Projekte mit fast 50.000 Euro gefördert.



In einer Feierstunde in Pocking bedankte sich die Sparkasse bei den zumeist Ehrenamtlichen für ihr Engagement für „die gute Sache“ im Passauer Land.

„Wir machen es den Menschen einfach,
ihr Leben besser zu gestalten.“

Gemeinsam #AllemGewachsen

sparkasse-passau.de



„Musikalischer Malwettbewerb“

Das Motto des 49. Internationalen Malwettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbanken lautete in diesem Schuljahr „Musik bewegt“.

„Wie bewegt mich Musik?“

Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule. Sie machten sich viele Gedanken zu diesem sehr breit aufgestellten Thema und brachten tolle Ideen mit Buntstift, Filzstift oder Pinsel auf das Blatt. Neben groß dargestellten Instrumenten wie Klavier oder Gitarre, die das Leben einzelner Kinder musikalisch bewegen, fanden sich auch Konzertbesuche mit tanzenden Menschen als Themen auf den Bildern.

Aber auch eher abstrakte Motive wurden aufgegriffen – Farben, die Kinder mit Musik verbinden, oder beschwingte Notenzeilen, die das Thema „Musik bewegt“ ausdrücken sollten. Es war sehr schön zu beobachten, wie die Ideen der einzelnen Schülerinnen und Schüler Formen annahmen und sich zu einem Gesamtkunstwerk zusammensetzten.

Am 27. Februar 2019, in der Woche vor den Faschingsferien, war es dann so weit – Frau Brummer, die Geschäftsstellenleiterin der VR-Bank Rothalmünster, war gekommen, um die Sieger des diesjährigen Malwettbewerbs zu verkünden und mit Preisen zu ehren.

Tag der Hilfsorganisationen in Ruhstorf

„Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“ Ganz nach diesem Motto fand am 3. Mai der Tag der Hilfsorganisationen in Ruhstorf statt.

In ganz besonderes Lernerlebnis, das sich die Klasse 3 nicht entgehen ließ. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Franz Meyer stellten Hilfsorganisationen wie das BRK, die Malteser, die Rettungs-



Dassend zum Thema „Musik bewegt“ gestalteten alle Schüler und Lehrer gemeinsam die feierliche Siegerehrung mit vielen musikalischen Beiträgen, die „Schulspielgruppe“ führte selbst einstudierte Zaubertricks vor und die 3. Klasse gab einen Hip-Hop-Tanz zum Besten.

Auch die Feier zeigte, wie unterschiedlich Musik bewegen kann – Singen, Musizieren und Tanzen – alles gehört dazu.

Die Flötengruppe der 1. Klassen spielte und sang die Lieder „Ponysong“ und „Rumsdideldums“, die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen führten die Faschingslieder „Die Affen rasen durch den Wald“ und „Meine Tante aus Marokko“ auf, wobei sie von der Instrumentalgruppe kräftig unterstützt wurden.

hundestaffel Donautal, die Bergwacht, das THW und die Feuerwehr ihre Aufgabenbereiche vor. Rund 70 ehrenamtliche Einsatzkräfte schafften es mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Vorführungen, den wichtigen Themenbereich „Feuer“ in seiner Wirklichkeit für die aufgeregten Schüler darzustellen. Über das Löschen von Fettbränden, Staubexplosionen, eine auf dreißig Meter aus-

Schulsiegerin ist Sarah Khedira aus der 3. Klasse

Nachdem aus jeder Klasse zwei Siegerbilder gekürt worden waren, verkündete Frau Brummer am Ende noch die Schulsiegerin – Sarah Khedira aus der 3. Klasse. Ihr Bild stellte den Pulsschlag des Menschen als Liedzeile mit vielen Noten dar und drückte somit sehr deutlich das Thema „Musik bewegt“ aus. Bepackt mit ihren Geschenken posierten alle noch für ein Abschlussfoto.

Ein Geschenk für alle Schülerinnen und Schüler hatte Frau Brummer zum Abschluss noch dabei – eine Geldspende für die gesamte Grundschule und damit für alle Grundschüler.

Sandra Kohlbacher

gefahrene Drehleiter der Feuerwehr Bad Füssing, Einsatzleitcontainer, Vorführung der Rettungshundestaffel Donautal und vieles mehr lernten die Schüler, was es heißt, in einer ehrenamtlichen Hilfsorganisation tätig zu sein.

Ihre im Unterricht bereits erworbenen Kenntnisse über Feuer und Brandschutz und ihre zuvor erarbeiteten Forscherfragen konnten die Schüler an diesem spannenden Tag immer wieder einbringen und manch ein Feuerwehrmann staunte nicht

schlecht, was die Drittklässler schon alles zum Thema Feuer wussten.

Immer wieder durften Kinder selbst Hand anlegen, sei es bei der Lebensrettung im BRK-Rettungswagen, dem Testen eines THW-Schutzanzugs oder dem Erkunden eines mit Werkzeugen voll bepackten Feuerwehrautos.

Noch auf der Heimfahrt diskutierten die begeisterten Schüler, welche Hilfsorgani-

sation ihnen am besten gefallen hatte und wie wichtig das Engagement dieser Gruppen für eine kleine Gemeinde wie Rothalmünster ist.

Christopher Jackson



Besuch der Buchhandlung Nickel & Spitzenberger in Pocking

Im Rahmen der Aktion "Welttag des Buches", der jährlich am 23. April gefeiert wird, besuchten die Viertklässler der Grundschule Rothalmünster zusammen mit ihren Lehrkräften Sandra Kohlbacher und Verena Battilana die Buchhandlung Nickel & Spitzenberger in Pocking.

Nach einer herzlichen Begrüßung und einem Rundgang führte Eva Dobler die Schüler in die Kinderbuchabteilung der Buchhandlung. Gleich zu Beginn erklärte sie kurz das System des Buchhandels, d.h., welchen Weg ein Buch bereits

hinter sich hat, bis es beim Käufer in der Buchhandlung ankommt. Für den Fall, dass ein gewünschtes Buch nicht vorrätig ist, dauert es im Normalfall maximal 24 Stunden, bis der Kunde es in den Händen halten kann.

Geduldig beantwortete Frau Dobler alle Fragen und zeigte den Schülern nicht nur einige Kinderbuchklassiker, sondern auch Neuerscheinungen. Im Anschluß durften die Kinder über ihre Lieblingsbücher berichten und die Anzahl aller Bücher in der Buchhandlung schätzen. Frau Dobler schaffte es, dass der Funke auf die Schüler übersprang, die anschließend nach Herzenslust in den ausgestellten Kinder- und Jugendbüchern blättern,

schmökern und lesen konnten. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Exemplar der Reihe „Ich schenk dir eine Geschichte“ mit dem Titel „Der geheime Kontinent“, das eigens zum Welttag des Buches verfasst wurde. Mit diesem spannenden Lesestoff versorgt, machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg zur Schule.

Sandra Kohlbacher



Schwimmkurs der 3. und 4. Klassen

Schwimmen gehört zu den grundlegenden Fähigkeiten, die ein Mensch besitzen sollte.

Um sicher zu gehen, dass in einer Zeit, in der immer weniger Grundschüler schwimmen können, wenigstens unsere Grundschüler über diese elementare Fähigkeit verfügen, machten sich die 3. und 4. Klassen dieses Jahr an vier Schultagen im Februar auf, um sich im Hallenbad Ruhstorf im Schwimmen zu üben.

Die Schüler hatten dabei das gesamte Hallenbad für sich und konnten unter der Aufsicht von vier Lehrkräften in verschiedenen Leistungsriegen ihre Schwimmfähigkeiten erproben und verbessern.

Von den fünf wichtigsten Elementen des Schwimmens (atmen, tauchen, springen, schweben, gleiten) bis hin zum Erlernen und Koordinieren der Gesamtbewegung einer Schwimmtechnik lernten die eifrigen



Schüler viele wichtige Eigenschaften des Schwimmens kennen.

Während mancher Schüler das Schwimmen von Grund auf neu erlernte, konnten andere ihre Schwimmtechnik im Brust-, Kraul-, und Rückenschwimmen verbessern. Auch das Tauchen, Springen und Wetteifern kam dabei nicht zu kurz und schnell stellten sich bei den motivierten Schülern große Fortschritte ein.

Von Angst vor dem Wasser war bereits ab dem zweiten Schwimmtag nichts mehr zu spüren und die 72 Grundschüler wa-

ren stets freudig und diszipliniert bei der Sache, auch wenn manch einer schnell merkte, dass auch das Schwimmen eine sehr anstrengende Sportart sein kann.

Trotzdem bewiesen alle Kinder, dass sie nach vier Tagen die Fähigkeit zur Selbsttretung besitzen und Spaß im Wasser haben.

Wenn nun im Sommer die Schwimmsaison wieder beginnt, werden viele ihre neu erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen können.

Christopher Jackson

Vorfahrt, Stopp und Einbahnstraße - Viertklässler sind fit für den Straßenverkehr

Die Schüler der 4. Klasse sowie der Kombiklasse 3/4 der Grundschule Rotthalmünster absolvierten auch in diesem Schuljahr wieder die Fahrradprüfung.

Das theoretische Rüstzeug wurde den Kindern von den Klassenlehrerinnen Verena Battilana und Sandra Kohlbacher im Sachunterricht vermittelt.

Die beiden Polizeioberkommissare Gerauer und Wagner sorgten für die Praxisübungen auf dem schuleigenen Verkehrsübungsplatz. Nach drei Praxiseinheiten im Schonraum und viel fleißigem Üben stellten die Kinder schließlich ihr Können unter Beweis und absolvierten die theoretische und praktische Fahrradprüfung. Der Adrenalinspiegel stieg, aber trotz großer Aufregung waren die Schüler konzentriert bei der Sache, meisterten souverän die Prüfung und machten den ersten Führerschein ihres Lebens. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich nun „geprüfte Radfahrer“ nennen und nahmen mit

Begeisterung ihre Urkunden entgegen. Strahlende Gesichter gab es besonders bei acht Kindern, da sie auf Grund besonders guter Leistungen Ehrenwipfel erhielten. Es sind Simon Beinhofer, Michael Biller, Mia Brodschelm, Carolin Egginger, Benjamin Krompaß, Annalena Obermeier, Hannah Schönmoser und Lukas Starzengruber.

Verena Battilana



Mittelschule und Montessorischule feiern gemeinsamen Abschlussball



Die gute Zusammenarbeit der drei Klassenlehrer aus den beiden Schulen - Stefan Walther, Gabriele Daidrich und Florian Löw - macht es möglich: Mittelschüler der 9. Klasse und

Schüler der 9. Jahrgangsstufe aus der Montessorischule tanzten miteinander von der ersten Tanzstunde bis hinein in den Abend des Abschlussballs. Das Projekt des vergangenen Jah-

res wurde in die zweite Auflage geschickt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Nach sechs gemeinsamen Wochen des Übens mit dem Tanzlehrer Bence Augusztinyi zogen gut

20 Paare miteinander in den Abend der Debütantinnen und Debütanten.

Gabriele Daidrich

INFO-NACHMITTAG - Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür lehrten die Schüler der M8 im Fach "Soziales" den Besuchern, wie man Pfannkuchen richtig macht. Die Grundschü-

ler durften sich ihre eigenen Pfannkuchen ausbacken, was jedem ausgezeichnet gelang. Noch viel wichtiger aber war die Füllung. Marmelade und

Nuss-Nougat-Creme waren sehr gefragt. Mit Obst kombiniert schmeckten die bayerischen Krepps noch viel besser und waren dann auch noch vitaminreicher.

Die M10 deckte Tische zu verschiedenen Anlässen wie "Kaffeetafel" oder "elegantes

Menü". Denn, wo die Liebe den Tisch deckt, schmeckt das Essen am besten. Deshalb wurden die Servietten liebevoll gefaltet und die Blumengestecke bzw. die Dekoration auch passend mit eingedeckt.

Tina Hofmann



Abschlussfahrt der M10 der Mittelschule Rotthalmünster

Als Ziel ihrer Abschlussfahrt hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse M10 dieses Jahr die Bundeshauptstadt selbst ausgesucht.

Bereits am Abend der Anreise stand der Besuch des Deutschen Bundestages in Berlin auf dem Programm. Dabei erfuhren die interessierten Jugendlichen sowohl eine Menge zu den Aufgaben und der Zusammensetzung des Parlaments als auch zur Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes. Von der Glaskuppel aus wurden sie zum Abschluss mit einem gigantischen Ausblick über das Lichtermeer dieser Weltstadt bei Nacht belohnt.

Der nächste Tag begann mit einer Führung an der Gedenkstätte der Berliner Mauer, dem zentralen Erinnerungsort der deutschen Teilung. Die Erklärungen an dem ehemaligen Grenzstreifen vermittelten den Schülern einen fundierten Einblick in den Aufbau der Anlage und die historischen Abläufe vom Bau bis zum Fall der Mauer. Betroffene und nachdenkliche Gesichter gab es vor allem beim Anblick der Erinnerungstafel für die Todesopfer. Ausgewählte Informationen über tragische Einzelschicksale ließen die dramatischen Ereignisse

die sich hier einst abgespielt hatten, vor den Augen der Anwesenden lebendig werden.

Anschließend machte sich die Gruppe zu einer weiteren Gedenkstätte der politischen Verfolgung auf – der Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit der DDR, Berlin-Hohenschönhausen. Eindrucksvoll schilderte ein ehemaliger Häftling als Zeitzeuge, wie hier vor allem politische Gefangene inhaftiert und dabei psychisch und physisch gefoltert wurden. Während des Rundgangs durch die fast unversehrt erhaltene Einrichtung ergänzte er seine Informationen oftmals durch schockierende Einzelheiten zu den von ihm selbst erlebten Haftbedingungen und Verhörmethoden.

Der Nachmittag stand jedem zur freien Verfügung. So konnte die Stadt auf eigene Faust näher erkundet oder auch so manche Gelegenheit zum Shoppen genutzt werden. Abends ließen alle den Tag beim gemeinsamen Pizzessen ausklingen und die vie-

len aufregenden Eindrücke Revue passieren.

Hautnah erleben wie Gesetzgebung im Bundesrat funktioniert hieß es am folgenden Tag bei einem Planspiel, in dem die Jugendlichen in die Rolle der Politiker schlüpfen und im Plenarraum über Gesetzesinitiativen beraten, diskutieren und abstimmen durften. Bei einem anschließenden Besuch im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde die Gruppe in die vielfältigen Aufgabenbereiche und Entwicklungsschwerpunkte dieser Behörde eingeweiht, während der Verkehrsminister selbst am Brandenburger Tor versuchte, die aufgebrauchten Taxifahrer, die bundesweit gegen die Öffnung des Fahrdienstmarktes protestierten, zu beruhigen.

Abends war dann Party angesagt. In einem der bekanntesten Clubs der Stadt, dem legendären "Matrix", hieß es hemmungslos Abtanzen und das Großstadtfair in vollen Zügen genießen.

Am nächsten Morgen bot eine von einem sachkundigen Reiseleiter begleitete

Stadtrundfahrt nochmals ausführlich Gelegenheit, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt – ob Brandenburger Tor, Museumsinsel, East Side Gallery oder Fernsehturm am Alexanderplatz – zu bestaunen und dabei so manches Foto-Shooting einzubauen. Nachmittags im DDR-Museum erfuhren die Schüler Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes zum Anfassen. Mit zahlreichen interaktiven Elementen wird hier den Besuchern der Alltag in der ehemaligen DDR vermittelt.

Die europaweit einmalige Show der Blue Man Group war der gebührende Abschluss dieser Woche. Mit ihren rockigen und comedianhaften Elementen sorgten die Blaumänner für zahlreiche Lacher und begeisterten die Jugendlichen auf ganz besondere Weise.

Erschöpft, aber reich an Erlebnissen und Eindrücken, trat die Gruppe am Freitag die Heimreise an. So mancher mit dem festen Versprechen: „Berlin, du siehst mich wieder.“

Bruckmeier Martina
Klassenleiterin der M10

Foto Mittelschule



"Krieg. Stell dir vor, er wäre hier."

Klassenzimmerstück des Landestheaters Niederbayern zu Gast in der Mittelschule Rotthalmünster

In diesem Schuljahr kam das Theater in die Schule, genauer gesagt ins Klassenzimmer. Die junge Schauspielerin Laura Puscheck bearbeitete den 2004 erschienenen Essay „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“ von Janne Teller zu einem Ein-Frau-Stück und spielt dieses nun an niederbayerischen Schulen.

Sie konfrontierte die Jugendlichen gleich zu Beginn: "Was wäre, wenn der Krieg hier wäre? Nicht tausend Kilometer entfernt, sondern hier, vor deiner Haustür? Wohin würdest du flüchten?" Und während noch die beklemmende Stille im Raum lag, versetzte Laura Puscheck die Zuschauer



Foto Mittelschule

in die Situation. Sie geht durch die Reihen, verteilt Fotos von Flüchtlingen, von Zerstörung in den Orten, von Verletzten und erzählt dazu: Deutschland befindet sich im Krieg, nachdem die Europäische Union zerbrochen ist. Flucht ist die Chance zum Überleben, denn die Anhänger der Demokratie werden verfolgt.

Eine Dreiviertelstunde lang schaffte es die Schauspielerin, alle Schüler zu fesseln, denn immer wieder wurden sie mit Fragen konfrontiert, sie mussten nachdenken ... über sich, über ihre Einstellung zu Flüchtlingen, zu Menschen auf der Flucht. Wovon lebt man, wenn man die Sprache nicht versteht, der Schulabschluss im neuen Land nicht anerkannt ist, die Sitten und Gebräuche einem

fremd sind und man gleichzeitig aus der alten Heimat von Zerstörung und Tod hört, von Verschleppung und Folter?

Die einhellige Meinung nach 90 Minuten: Das war ein toller Vormittag, wir hätten nie gedacht, dass ein Theaterstück so interessant sein kann. Danke an den Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung.

Gabriele Daidrich

Drei Weihmörtinger Kinder feiern Erstkommunion

Der Regen konnte der festlichen Stimmung in der Pfarrkirche St. Martin in Weihmörtling nichts anhaben: Die drei Erstkommunionkinder strahlten übers ganze Gesicht bei ihrem feierlichen Einzug in die Kirche.



Foto Brodschelm

Vor den Tisch des Herrn traten erstmals: (v.l.) Claudia Bruckbauer, Anna Geisberger und Mia Brodschelm. In seiner Predigt sprach Pfarrer Jörg Fleischer (hinten), der die Kinder auf diesen Festtag bestens vorbereitet hatte, vom Herrn als Hirten und wie Jesus die Men-

schen in ihrem Leben begleitet.

Dabei zeigte der Pfarrer auch auf das selbst gestaltete Plakat der Kommunionkinder, auf dem ihr Weg mit Jesus aufgezeigt wird – von der Taufe bis zum heutigen Tag. Neben dem Bild des Weihmörtinger Tauf-

beckens ergänzte der Pfarrer mit Hilfe eines Kommunionkinds noch ein Bild des Herrn als Hirten. Fleischer sprach auch den Muttertag an, denn wie Jesus begleiten und helfen einem die Mütter ein Leben lang.

Die Erstkommunikanten erneuerten gemeinsam mit der Pfarrei ihr Taufversprechen und sprachen mit dem Pfarrer am Altar das „Vater unser“. Danach empfingen die drei zum ersten Mal den Leib Christi.

Dieser Festtag wurde musikalisch von der Sängerkunde Asbach unter der Leitung von Florian Kölbl mit festlichen Liedern umrahmt. Für den schönen Blumenschmuck in der Pfarrkirche war Mesnerin Rosa Gabriel verantwortlich. Am Ende dankte der Pfarrer aber auch den Eltern, die bei der Vorbereitung mitgeholfen hatten.

Tanja Brodschelm

Anmeldung
 Biggi Müller - Kindergartenleitung
 ☎08533 / 1770
www.kindergarten.rotthalmuenster.de



Kindergarten

- 1 Besuch der Schulanfänger im Fasching im Seniorenheim
- 2 Faschingsfeier in Kindergarten und Krippe mit Zauberin Sandra
- 3 Schulwegtraining durch die Polizei am 11.03.2019
- 4 Familiengottesdienst zum Thema: "Weil wir alle wertvoll sind"
- 5 Büchereiführerschein der Schulanfänger mit Vorleseoma Uschi vom 15.03. - 05.04.2019
- 6 Religionspädagogische Angebote durch Kindergartenleitung Biggi Müller für die Schulanfänger vom 09.- 11.04.2019
- 7 Ostereierfärben durch den Förderverein und Elternbeitrat
- 8 Osterfeier in der Dinogruppe
- 9 Maifest des Kindergartens und der Kinderkrippe

Fotos Kindergarten
 Aus dem Tagebuch
 unseres **Kindergartens**
 mit **Kinderkrippe**

Kinderkrippe

- 1 Wir pflanzen Blumen, Regenbogenkrippe
- 2 Morgenkreis: Wir begrüßen den Frühling, Regenbogenkrippe
- 3 Wir schmücken einen Osterstrauch, Sonnenscheinrippe
- 4 Die Geschichte vom Palmsonntag, Sonnenscheinrippe



Kinderkrippe



Vereine

Blühende Landschaften versprach der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl anlässlich des Falls der Mauer in der damaligen DDR und meinte damit aber nicht Fauna, Flora, Habitat, sondern den Wiederaufbau der Infrastruktur und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Heute hat der Begriff eine ganz andere Bedeutung - heute geht es um alarmierende Zahlen beim Artenschutz, sei es bei Tieren oder Pflanzen. Die Proteste, angeregt von einer 16-jährigen Schwedin, hat nun auch die Politik erreicht und führte in Bayern sogar zu einem "Runden Tisch" in der Staatskanzlei. Hier wurden vor allen Dingen die Landwirte angegriffen – und das ist nur die halbe Wahrheit. Schaut man sich die Vorgärten vieler Häuser an, so "vermehren" sich die Steingärten, weil die ja die wenigste Arbeit bei der Gartenpflege machen.

Inzwischen hat ein Umdenken stattgefunden. Immer mehr Kommunen säen statt langweiliger Wiesen auf den Verkehrsinseln Blumen an und auch in der Landwirtschaft entstehen immer mehr Blühstreifen - man hat verstanden. Das alles ist schön und gut, aber an dieser Stelle muss man auch an die "Unterkünfte" für die Insekten denken. In den ausgeräumten Wäldern oder Gärten gibt es kaum noch Unterschlupf - und diesem Umstand kann man nachhelfen.

Der Verein für Gartenbau und Landespflege bot jetzt Kindern an, sogenannte Insektenhotels zu bauen. Angesichts des ständigen Wetterwechsels sind Unterkünfte für die Insekten dringend notwendig, vor allen Dingen dann, wenn kein Flugwetter herrscht - wenn es zu kalt oder zu stürmisch ist.

Werkstatt beim Billerhof in Harham

Der Billerhof in Harham wurde zu einer Werkstatt umfunktioniert und 17 Buben und Mädchen wurden von den Mitgliedern des Vereins in die "Geheimnisse" des Insektenhotelbaus eingewiesen. Man könnte diese Insektenunterschlüpfen zwar fertig kaufen, bemerkte die 1. Vorsitzende Helga Goderer, aber man wolle mit dieser Aktion auch an das Thema Insektensterben herantreten.

Mit Feuereifer gingen die Kinder zur Sache. Da wurde in dicke Bretter mit ver-

Gartenbauverein: 1. Vorsitzende Helga Goderer ☎ 08533/910875, ✉ goderer@t-online.de | <https://gartenbauverein.rottal-bb.de>



Stolz präsentierten die 17 Kinder ihre selbstgebastelten Insektenhotels. Die engagierten Mitglieder Konrad Ammermüller, Klaus Wolff, Albrecht Wolfrum, Heinrich Reiter, Christian Biller jun., Franz Biller sen., Andreas Zieglergruber, Andrea Biller, Cora Stoi, Antonie Biller, Helga Goderer, Brunhilde Buchinger, Cornelia Wolfrum und Anneliese Strangmüller

Gartenbauverein : Nicht nur reden, sondern handeln - Kinder bauen Insektenhotel

schiedenen Bohrerstärken gebohrt, geschmirgelt und geschliffen, denn die zukünftigen Bewohner sollen sich ja nicht an Holzsplittern verletzen. Der Unterschied zur gekauften Ware wurde schon bei der Holzwahl deutlich, denn die Rinde wurde nicht entfernt - alles machte einen natürlichen Eindruck.

Eine Blechdose wurde mit Holzwolle gefüllt und dann wurden die vorbereiteten Bambusstäbe eingesetzt. Auf der Rückseite wurde die Biene Maja aufgemalt - mit erstaunlichen Ergebnissen. Auch Flügel bekamen die Dosen, indem man Umklei-

dungen von Plastikflaschen entfernte und an die Dosen klebte.

Die Erwachsenen waren ganz erstaunt, mit welchem Eifer die Kinder zur Sache gingen. Die Bienen, Florfliegen, Marienkäfer, Hummeln, Wespen, Ohrwürmer etc. werden sich freuen, wenn sie Unterschlupf in den Insektenhotels finden. Natürlich durfte auch die Stärkung nicht fehlen. Mit gespendeten Würstln, Brezen, einem Getränk und Kuchen bestens versorgt, ging anschließend jedes Kind mit zwei Insektenhotels nach Hause.

Gerd Klute

www.salon-roscher.com

ENTDECKE COLOR MORPHING mit @PURE PIGMENTS Ein einzigartiges Spiel von Farbreflexen in Ihrem Haar!

Für angesagte „Cotten Candy“ & Pastellooks

Ab März exklusiv nur in unserem Salon

Kurplatz 1
94086 Bad Griesbach
☎ 08532 / 7355

Passauer Str. 3
94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 910177

GOLDWELL



Die Drehorgelspieler zu Besuch in Rotthalmünster am 06.04.2019

18. internationales Drehorgeltreffen in „Unter den Linden“

„Eine ganz besondere Truppe“ – so lautete die Überschrift der PNP am 8. April 2019. Gemeint waren die DrehorgelspielerInnen, die dieses Jahr zum dritten Mal in der Einrichtung des BRK „Unter den Linden“ in Rotthalmünster zu Gast waren und sich hier zum 18. internationalen Drehorgeltreffen einfanden.

Im Wechsel mit Bad Birnbach, Pfarrkirchen, Eggenfelden und Rotthalmünster findet diese Darbietung ca. alle vier Jahre auch in unserer Einrichtung „Unter den Linden“ statt. Gespielt werden alte Volkslieder, Moritaten und „Bänkelsang“ mit zum Teil Jahrzehnte alten Drehorgeln.

Mit diesem 18. Drehorgeltreffen ging auch eine Ära zu Ende. Mit 91 Jahren über-

gab nun der Initiator und Gründer Rudolf Weidinger aus Pfarrkirchen die Organisation des einmal im Jahr stattfindenden Treffens an – wie er sie liebevoll nennt – Helene ab. „Es war nun lang genug,“ sagte er mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Gemeint ist Helene Rappensperger, die von nun an den „Stab“ in der Hand hält und die Treffen organisieren und begleiten wird.

Von 09:30 Uhr an bis um ca. 16:00 Uhr waren die 26 Drehorgeln bei bester Laune der Bewohner und Besucher in Bewegung und selbst zum 95. Geburtstag von Frau Bartz wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Franz Schönmoser durch Franz Gschwendner kräftig aufgespielt.

Nach Übergabe der traditionell üblichen Urkunde durch den Schirmherrn Franz



BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2,
94094 Rotthalmünster



Sprechstunde:
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung - Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder
☎ 0176 / 102 220 49
✉ putz@ahrotthalmuenster.brk.de

Im Zeichen der Menschlichkeit



Helene Rappensperger und Rudolf Weidinger beim Tanz

Schönmoser und Übergabe eines Gastgeschenkes durch den Einrichtungsleiter Thomas Persin verabschiedeten sich die DrehorgelspielerInnen mit dem Versprechen, gerne wieder zu kommen, da es allen sehr gut gefallen habe.

Thomas Persin

Ingeborg Bartz feierte den 95. Geburtstag. Dazu gratulierten: Bürgermeister Franz Schönmoser und Drehorgelspieler Franz Gschwendner.



15 Kommunionkinder gehen ab jetzt gestärkt durchs Leben

Pfarrei feiert
Erstkommunion –
Kinderchor „Cantiamo“
umrahmt Gottesdienst

Die Sonne hielt sich zwar am Weißen Sonntag hinter grauen Wolken versteckt, dafür strahlten die 15 Erstkommunionkinder beim Einzug in die festlich geschmückte Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt umso mehr. Die jungen Christen wurden an diesem Tag feierlich in die Gemeinschaft mit Jesus aufgenommen.



Pfarrer Jörg Fleischer begrüßte die Kinder, Eltern, Angehörige und Gottesdienstbesucher zu einem Festtag für die ganze Pfarrei. Zuvor hatten die Kinder nacheinander ihre Kerzen entzündet und nahmen in den Bänken Platz. Als Konzelebrant war auch Vikar Bernard Cheemalapenta dabei.

Diese Freundschaft mit Jesu werde mit der Kommunion weiter gefestigt. „Heute wird diese Freundschaft sozusagen fleischlich – und nicht weil der Pfarrer Fleischer heißt“, fügte er augenzwinkernd hinzu. „Durch den Leib Christi bekommt ihr Power, Kraft und geht damit gestärkt als Christ durchs Leben.“

Am Ende seiner Predigt ging er auch noch auf das von den Eltern geschmiedete Herz am

Altar ein, in dessen Mitte die Bilder der 15 Kommunionkinder zu sehen sind: „Jesu Herz schlägt für euch. Er liebt euch unendlich, versucht auch ihr, ihm täglich euer Herz zu schenken. Jetzt feiern wir den Herzschlag Jesu für euch.“

Nach den Fürbitten, die unter anderem von den Kindern vorgetragen wurden, kam der Höhepunkt des Gottesdienstes immer näher. Gemeinsam stellten sich die 15 jungen Christen um den Altar auf und empfingen nacheinander von Pfarrer Fleischer die erste heilige Kommunion.

Zum Schluss sprach auch Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Winkler den Kindern ihre Glückwünsche aus und dankte Pfarrer Fleischer für die gute Vorbereitung der

Kinder auf diesen Festtag. „Ihr gehört damit immer mehr und immer enger zu unserer Pfarrfamilie“, so Winkler, die die Kinder noch aufforderte, sich auch nach der Erstkommunion in die Pfarrei einzubringen – zum Beispiel als Ministranten.

Von der Pfarrei hatten die Kinder Kreuze geschenkt bekommen, die sie während des Gottesdienstes bereits stolz trugen. Erstmals am Tisch des Herrn waren heuer: Simon Beinhofer, Lena Feichtinger, Anna Hopfinger, Simone Huber, Elias Hufnagl, Lucretia Kling, Georg Koblbauer, Benjamin Krompaß, Adrian Misak, Felix Niebler, Magdalena Nöbauer, Ernest Okwelume, Anna Roßgoderer, Magdalena Schmid und Nico Schmidt.

Tanja Brodschelm



HECKKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rotthalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Karosserie- und Achsvermessung
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- PKW-Anhängervetrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



Malerfachbetrieb Hans-Jürgen und Johann HOPFINGER



Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

Ihr Profi für Fassadengestaltung Gerüstbau und Innenarbeiten

Reinigungsservice

Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rotthalmünster
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
Baufeinsteinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 28 85

Fax 0 85 33 / 91 95 17

Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84

Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de

Brot und Feinbäckerei Hofbauer

Spezialitäten:
Rottaler Schmalzgebäck
Griesbacherstr 3
Telefon: 08533 / 1413

Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

- Sträucher- und Heckenschnitt
- Rasen- und Grundstückspflege
- Urlaubs-Service und Winterdienst
- schnell, sauber und günstig -

Altasbach 5, 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533 / 7246 - Fax 08533 / 3374

nail ART by Lisa

Nageldesign Wimpernverlängerung Fußpflege
Lisa-Maria Hufnagl
Molkereistraße 13
94094 Rotthalmünster
Mobil: 0170 / 327 39 59

Fußpflege und Mobile Fußpflege Wimpernwelle Nageldesign und Maniküre



bei Ursula Badstieber
Hauptstr. 54 Malching
Tel. 08573/969511 oder 0151/14924275

Dawin

Marktplatz 28 | Rotthalmünster
Pizzeria da Gustavo / Augustiner Markt 28
Telefon: 08533 / 91850-0 | info@hotel-dawin.de

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rotthalmünster / Asbach
0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF · SERVICE · BERATUNG
Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirenssoftware),
Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:
FUJITSU · SAMSUNG · LENOVO · CANON · usw.



Bürgermeister Franz Schönmoser und Mitorganisatorin Birgit Skrzypczak hatten am Stand vom „Rottaler Aufzugdienst“ viel Spaß mit der "Seniorenrennsemmel".

„FIT UND AKTIV“ bleibt eine Erfolgsgeschichte

Die Idee, eine Ausstellung speziell für Senioren und deren Angehörige zu veranstalten, war eine sehr gute Idee. Auch die zweite Auflage, organisiert von den Seniorenbeauftragten Hele- ne Winkler, Willi Maier und der Marktgemeinde, war wieder ein voller Erfolg. Nach gespendetem Kaffee und Kuchen waren anschließend die Stände dicht umlagert und man konnte viele Informationen aus erster Hand bekommen. Daneben

wurden die Senioren von Bürgermeister Franz Schönmoser über die zahlreichen Baumaßnahmen und auch zukünftige Entwicklungen informiert. So bekam man durch einen Videoinformationsfilm eine Vorstellung, wie durch den Abriss der Gebäude des ehemaligen Fruchtsaftunternehmens das Rottaler Fruchtsaftareal nach dem Neubau einmal aussehen wird.

Gerd Klute



Gleichgewichtsprobleme konnte man an einem speziellen Messgerät testen lassen.



Die Polizei, dein Freund und Helfer, hatte viele Fragen zum Thema „Sicherheit zu Hause“ zu beantworten.

AUFZUGDIENST ROTTAL
...bewegend, menschlich!

Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
Harham 1
94094 Malching
Tel: 08533 91848-0

Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice

Öffnungszeiten:
Do - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Ferienwohnungen am Rieger Hof
www.ferienhof-rieger.de
ferienhof.rieger@t-online.de
Tel.: 08533/96250

94094 Rottalmünster Rottfelling 2 Tel.: 0853396250



Sammlergemeinschaft für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten: Hans-Peter Zink | info@sammlergemeinschaft.de

Sammlerbörse war wieder ein Renner

Der Großtauschtag der Sammlergemeinschaft lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung an.

Hier konnten Liebhaber von seltenen Sammlerstücken aus dem Vollen schöpfen - von Briefmarken über Münzen, Bilder oder Karten. Viele Raritäten wurden angeboten, gekauft oder getauscht. Wichtig war für die Sammler auch der Austausch von Informationen oder

einfach auch nur ein Ratsch. Und Besucher und Aussteller waren einhellig der Meinung, dass der alljährliche Tauschtag in der Rottalhalle der größte und schönste Tauschtag in ganz Niederbayern sei.

Gerd Klute



Erster Vorstand Hanspeter Zink (r.) und Eddy Schelling - Er reist seit 15 Jahren aus den Niederlanden an und ist stolz auf das Foto von den "Olympischen Spielen" von 1928, die in Amsterdam stattfanden.



Dritter Bürgermeister Günter Straußberger (l.) begutachtet einen Rosenkranz und einen Schlüsselanhänger von Bernhard Matztat aus Abensberg, der zum ersten Mal in der Ausstellung vertreten ist.



Raritäten aus der DDR sammelt Heinz Johannes Dörfelt, der ursprünglich aus Sachsen kommt.

TISCHLINGER
Forstbetrieb

- Problembaum- / Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Holzernte / Holzrücken
- Mäh- und Mulcharbeiten
- Landschaftspflege

Stefan Tischlinger
D-94094 Malching
Am Park 24
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
Fax: 0 85 73 / 96 89 52
Mobil: 01 70 / 8050590
info@forstbetrieb-tischlinger.de
www.forstbetrieb-tischlinger.de

BERNWINKLER BAU
Maurer- & Betonbauermeister

Bernwinkler Hoch- & Tiefbau GmbH

Kirnsteig 3 Tel.: 0 85 73 / 73 49 614
94140 Münchham Mobil: 0 170 / 5 35 62 74

PLANUNG • ROHBAU • SANIERUNG • RENOVIERUNG
PFLASTERBAU • BAGGERARBEITEN • AUSSENANLAGEN

info@bernwinkler-bau.de • www.bernwinkler-bau.de

MEXX
www.mexx-eyes.com

WieseOptik

Marktplatz 38
94094 Rottalmünster
08533 / 911 430



Sie verkörpern das „Leben in Rothalmünster“: Und alle freuten sich über den Spendenscheck. Im Bild (vorne von re.) Herbert Lebmann, Heidrun Löffler, Emma Probst, Marktbereichsleiter Stefan Schützeneder, Bürgermeister Franz Schönmoser, Fabio Rossi und Marktbereichsleiter Bernhard Gruber

Foto Gerd Klute

17.000 Euro für den „Schatz“ der Gemeinde Rottaler Raiffeisenbank unterstützt 30 Vereine und Institutionen

In Zeiten eher schmaler Zinserträge hält die Rottaler Raiffeisenbank dennoch an ihrer Tradition fest, aus Spenden und Gewinnsparen Geld für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Der Betrag konnte gegenüber dem Vorjahr noch erhöht werden und 30 Empfänger konnten sich auf insgesamt 17.100 Euro freuen.

„Nicht Gewinnmaximierung ist der Geschäftszweck, sondern auf die Förderung der Mitglieder der Region sei man fixiert“, so der Leiter des Marktbereiches Rothalmünster Stefan Schützeneder bei der Spendenübergabe in der Rottaler Raiffeisenbank. Ein Großteil der Spendengelder stammt aus dem Reinertrag des Gewinnsparens mit dem Ziel, Vereine und Einrichtungen zu unterstützen.

„Unser Hauptaugenmerk lag in der Förderung von Schulen und Kindergärten mit rund 5.500 Euro“, hielt der Marktbereichsleiter fest. Der restliche Betrag floss in Kultur-, Umwelt- und Heimatprojekte. Unterstützt wurden Feuerwehren, Seniorenaktivitäten, Wohlfahrt und Sport.

Schützeneder dankte den Vertretern der Vereine und Einrichtungen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement maßgeblich für die kulturelle Identität des Ortes verantwortlich zeichnen. Es freue ihn besonders, dass man dieses Jahr mit 42 Einzelspenden Rothalmünster in der Breite unterstützen durfte. Die hohe Spendensumme zeige den besonderen Stellenwert von Vereinsleben, Heimatgefühl und Bildung in der Marktgemeinde. Allen Vereinsvorständen und Verant-

wortlichen wolle er die „Crowdfunding-Plattform“ der Bank empfehlen. Dies sei besonders interessant, wenn ein Verein oder eine Einrichtung Projekte plane und dann das notwendige Kapital zu beschaffen ist.

Bürgermeister Franz Schönmoser sprach in seinen Dankesworten vom Ehrenamt als „Schatz“ der Gemeinde. Und diesen Schatz solle man auch weiterhin fördern und unterstützen.

37 Repräsentanten von 30 ehrenamtlichen Organisationen aus dem kirchlichen und weltlichen Bereich nahmen die Spenden entgegen:

- ⇒ Altschützenverein Asbach (Adolf Weber)
- ⇒ Chor Mosaik (Sonja Hennhöfer)
- ⇒ Kinderchor Cantiamo (Simone Roscher-Zellner)
- ⇒ Sängerrunde Asbach (Joachim Rieger)
- ⇒ Gesangverein Rothalmünster (Maria Gronauer)
- ⇒ FFW Asbach (Andreas Nassauer)
- ⇒ FFW Rothalmünster (Christian Kopschitz und Florian Schmidlehner)
- ⇒ FFW Weihmörting (Hubert Ranner)
- ⇒ Förderverein Kindergarten Rothalmünster (Tina Thum)

- ⇒ Grundschule Rothalmünster (Barbara Blasius)
- ⇒ Heimat- und Naturschutzverein (Herbert Lebmann)
- ⇒ Heimatpflege (Herbert Reinhart, Eberhard Brand, Willi Löffler)
- ⇒ Kath. Pfarramt Rothalmünster (Josef Zwicklbauer)
- ⇒ Kindergarten Rothalmünster (Biggi Müller)
- ⇒ KSRK Asbach (Wolfgang Petrowsky)
- ⇒ KSRK Rothalmünster (Willi Maier)
- ⇒ KSRK Weihmörting (Josef Kümmerle)
- ⇒ Mittelschule Rothalmünster (Günther Baier)
- ⇒ Modellsportgruppe (Wolfgang Hartwig und Johann Danningner)
- ⇒ Montessorischule (Karin Kipfelsberger, Klassensprecher Emma Probst und Fabio Rossi)
- ⇒ Narrhalla (Robert Rothmeier und Daniel Wangelik)
- ⇒ Radlerverein Veloziped
- ⇒ Gemütlichkeitsschützen Schwaim (Manfred Pai)
- ⇒ Rottaler Reit- und Fahrverein (Alexander Köhler)
- ⇒ Seniorentreff (Heidrun Löffler)
- ⇒ Skiclub (Günter Hecka)
- ⇒ Tafel Rothalmünster (Franz Altmann und Marianne Nassauer)
- ⇒ Tennisclub (Rosmarie Reinhart-Berger)
- ⇒ TSV Rothalmünster (Franz Lew)
- ⇒ Gartenbauverein (Helga Goderer und Albrecht Wolfrum)
- ⇒ Markt Rothalmünster (Franz Schönmoser)

Gerd Klute

Jugendtreff

Öffnungszeiten: Freitag von 17 bis 21 Uhr

Der Konsum von Alkohol, Zigaretten usw. ist sowohl im Gebäude als auch vor dem Treff verboten!!!

Christine Unrein und Roland Schildhammer freuen sich auf Euren Besuch.

Leitung: Christine Unrein

☎ 08533/7538

Rathaus: Birgit Skrzypczak

☎ 08533/960035

✉ birgit.skrzypczak@rothalmuenter.de



Foto Fritz Müller



Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.

✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
*zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
agentur für neue medien
Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rothalmünster
Rothalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
E-Mail: info@en-em.de
www.en-em.de

BÜCHEREI

Schauen Sie bei uns vorbei!

Katholische Gemeindebücherei Rothalmünster, Bräugasse 21 |

Öffnungszeiten: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr | Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr



Ihr schöner Garten,
von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,
von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL
Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

www.HAUSNER-Elektronik.de

Telefon 08536 91 22 47 im Notfall auch über WhatsApp
Mobil 0170 444 99 19 oder SMS erreichbar

PC - Internet - Handy
Fernsehen - Multimedia
Überwachungstechnik

Planung - Verkauf
Reparatur



post@hausner-elektronik.de
Thanham 31 - 94149 Köblarn

ABSM EIER
steuerberater

... beraten
... gestalten
... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
94094 Rothalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de

KOPSCHITZ KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr

Jeden Mittwoch um 14 Uhr kostenlose Werksführung!
(nicht an Feiertagen oder im Betriebsurlaub)

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr
Montag geschlossen

Erich Kopschitz GmbH
Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rothalmünster
Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20
Internet: www.kopschitz.de



GETRÄNKE | **Heimdienst** | **Schambacher Str. 24**
Jodlbauer | **Abholmarkt** | **94094 Rothalmünster**
Party-Service | **Tel.: 08533-17 89**

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814
Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

◆ **Reparaturwerkstätte** ◆
Günter Bruckmeier
Kraftfahrzeuge • Landtechnik
Forst- und Gartengeräte
Pattenham 6
94094 Rothalmünster
Tel. 0 85 33 - 91 89 28
Fax 0 85 33 - 91 89 29



ISAAC JOSEF
HEIZUNG
SANITÄR
SPENGLEREI

94094 WEIHMÖRTING • BACHSTRASSE 1
TEL. 08533 - 507 • FAX 08533 - 1571

vhs

Marktplatz 27
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 910 946
☎ 08533 / 911 205

Das gesamte **vhs-Programm** finden Sie im Internet: www.vhs-passau.de/rothalmuenster
Direkte Anmeldung ist möglich.

i Auskunft erteilt
Rosemarie Berger
✉ info-rothalmuenster@vhs-passau.de



Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchplatz, Rothalmünster
Öffnungszeiten:
ab 1. Mai jeweils an Sonn- und Feiertagen von 14 - 17 Uhr
Gerhard Ernst ☎08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger -
Rottfelling 2
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 962 50
☎ 08533 / 962 525
✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 598
✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARKTGALERIE

vhs-Rothalmünster
Marktplatz 27
☎ 08533 / 910 946
☎ 08533 / 911 205
Rosemarie Berger
✉ info@vhs-rothalmuenster.de
www.vhs-passau.de
Galerieleiterin Edith Ecker
☎ 0851 / 95 98 024
Die Volkshochschule veranstaltet in der „Marktgalerie Rothalmünster“ regelmäßig Ausstellungen.
Der Eintritt ist frei!



ATELIER MP15

Leopold Schmidt
Marktplatz 15
☎ 08533 / 9182958
✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de



GALERIE MACHART

Marktplatz 32
94094 Rothalmünster
✉ machart-galerie.jimdo.com

Ständige Ausstellungen mit wechselnden Gastkünstlern
Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag 13:00 – 17:00
Samstag 11:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Asbacher Reden zur Kultur 2019

Im Rahmen der renommierten Vortragsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ waren in den vergangenen Jahren schon zahlreiche prominente und bekannte Honoratioren aus Kultur, Politik und Wirtschaft zu Gast.



Toni Daumerlang

Walter Taubeneder

ehemaligen Benediktinerklosters Asbach anschließen und freut sich über eine rege Beteiligung aus allen Kreisen der interessierten Bevölkerung der Region.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass

Der Generalsekretär und Kulturbeauftragte des Kulturkreises Kloster Asbach, OstD a.D. Toni Daumerlang, hat in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Kulturkreises Asbach, MdL Walter Taubeneder, auch für die Saison 2019 wieder ein interessantes Programm für die „Asbacher Reden zur Kultur“ zusammengestellt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der „Kulturkreis Kloster Asbach“ möchte mit der Veranstaltungsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ an die jahrhundertelange Tradition des

sämtliche Referenten im Rahmen der „Asbacher Gespräche zur Kultur“ ohne Gage auftreten.

Die Vorträge finden im historischen „Tafelsaal“ von Kloster Asbach statt. **Der Eintritt ist frei.**

Im Anschluss an die Referate besteht Gelegenheit, mit den jeweiligen Referenten des Abends und den Verantwortlichen des „Kulturkreises Kloster Asbach“ bei einem gemütlichen Zusammensein persönlich ins Gespräch zu kommen.

Toni Daumerlang

Freitag, 27. September 2019, 19:00 Uhr

Bischof DR. STEFAN OSTER, spricht zum Thema: „Gott ohne Volk? – Suche nach Wegen aus der Krise“.

Bischof Dr. Stefan Oster (SDB) spricht über den Glauben, die derzeitige Krise der Kirche und potenzielle richtungsweisende Wege daraus. Dabei wird er auf die fortschreitenden Veränderungen in der Gesellschaft eingehen, die sich immer mehr löst von christlichen

Werten hin zum säkularisierten Leben. Im Rahmen seines Referates wird er auch zur momentan heftig diskutierten Rolle der Kirche im Rahmen der zahlreichen Missbrauchsfälle, den neu erlassenen Verhaltenskodex sowie die Reaktion des Papstes Stellung nehmen.



Freitag, 11. Oktober 2019, 19:00 Uhr

CHRISTIAN UDE, ehemaliger Münchner OB und gefragter politischer Kabarettist, nimmt zur momentanen hochaktuellen politischen Situation Stellung und spricht zu dem brisanten Thema „Verkommt die politische Kultur?“

Christian Ude war Redakteur und Rechtsanwalt, ehe er vier Mal zum Münchner Oberbürgermeister und drei Mal zum Präsidenten des Deutschen Städtetags gewählt wurde. Im vergangenen Jahr wurde sein politisches Buch „Die Alternative oder: Macht endlich Politik!“ schon nach wenigen Tagen ein SPIEGEL-Bestseller. Er fordert einen offenen politischen Diskurs um politische Alternativen und Projekte und kritisiert die Tabuisierung

unbequemer Themen, Denkverbote und Einschränkungen des Fragerechts sowie angebliche „Alternativlosigkeit“ und tatsächliche „asymmetrische Demobilisierung“.

Des Weiteren nimmt er Stellung zu politischen Annahmen („Ich bin der Bürger“, „Wir sind das Volk!“) und die zunehmende Vergiftung des politischen Klimas, besonders im Netz.

Freitag, 15. November 2019, 19:00 Uhr

CHRISTIAN BERNREITER, Deggendorfs Landrat, spricht zum Thema: „Einblicke in die Arbeit eines kommunalen Lobbyisten“.

Landrat Bernreiter, studierter Maschinenbauingenieur, war von 1997 bis 30.04.2002 Geschäftsführer der Bernreiter Metallbau GmbH & Co.KG (selbständiger Unternehmer) und ist seit 1. Mai 2002 Landrat des Landkreises Deggendorf. In seiner Funktion nimmt er zahlreiche wichtige Aufgaben wahr, so z.B. als Verbandsrat beim Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Deggendorf, Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Donau-Hafen und als Verbands-

vorsitzender des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald.

Seit 1. April 2014 ist er Präsident des Bayer. Landkreistages und damit Sprecher aller bayerischen Landräte. Sein Organisationstalent und sein Engagement fand in den deutschen und internationalen Medien große Beachtung, als er in souveräner und spektakulärer Weise die immensen Herausforderungen im Rahmen der Flüchtlingswelle 2015/16 meisterte.

Das Museum Kloster Asbach ist wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Es wurde bereits ein umfassendes Brandschutzkonzept erstellt, für das derzeit die Umsetzung in Planung ist. Der Landkreis Passau, der Träger des Museums ist, lässt die Einrichtung schnellstmöglich auf den notwendigen Brandschutzstandard ertüchtigen.



Rosenmontagsumzug in Rotthalmünster

Pfadfinder tierisch stark vertreten

Affen, Pandas, Leoparden, Schmetterlinge, Papageien: Mit dieser bunten Mischung führten die Pfadfinder des Stammes St. Sebastian den Faschingsumzug durch die Straßen von Rotthalmünster an.

Mit 70 verkleideten Pfadfindern beteiligten wir uns nach vielen Jahren wieder am traditionsreichen Treiben am Marktplatz. Vier Ureinwohnerinnen trommelten die Tiere zusammen und beeindruckten nicht nur die sonnenverbrannten

Urlauber, sondern auch die begeisterten Zuschauer.

Das inspirierende Motto „Dschungel“ motivierte viele Kinder, am Umzug teilzunehmen. Eine unserer Jupfi-Gruppen gestaltete zwei putzige Elefanten, die ihrer



Foto EG Eckert

Aufgabe als Lastentier gerecht wurden und für uns die Süßigkeiten durch den Markt transportierten. Ein paar Jungs der beiden anderen Jupfi-Gruppen bauten einen separaten Wagen mit dem Motto „Rettet die Affen“.

Wir bedanken uns bei den Familien Rothofer und Rinder/Schmidt für die Leihgabe der Bollerwagen und bei der Firma Stögmeier, in deren Halle wir aus den Wägen die Elefanten zaubern konnten. Zudem freuten wir uns über die zahlreichen Sachspenden sehr.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder teilgenommen haben – danke dafür.

Patricia Berger, Julia Stadler, Lisa Stögmeier und Tina Thum



Foto EG Eckert

Völkerballturnier der Wölflinge

Auch in diesem Jahr machten sich die Wölflinge aus dem Pfadfinderstamm Rotthalmünster wieder auf nach Passau, um am Samstag, 09.03.2019, am Völkerballturnier teilzunehmen.

Wir starteten mit 19 Kindern, die jeweils auf drei Teams aufgeteilt wurden. Um den Teamgeist zu stärken, gestalteten wir im Vorhinein gemeinsame T-Shirts.

Das Turnier war für alle Stämme der Diözese Passau ausgerichtet. Von den elf mitspielenden Teams war Rotthalmünster mit drei Teams am stärksten vertreten. Es spielten „Die Wölflingsfüchse“, „Das oran-

ge Wunder“ und „Die wilden Wölfe“. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Organisatoren starteten um 10 Uhr die Spiele, die zwei unserer Teams eröffneten. Auf jeweils zwei Spielfeldern in der Turnhalle wurde gleichzeitig gespielt. Jedes Spiel hatte eine Spieldauer von 15 Minuten. In der Mittagspause wurden wir mit zahlreichen Wurstsemmeln verköstigt und es gab Motivationsgummibärl.

Das Schlusshighlight war das Spiel "Kinder gegen Leiter und Eltern", das natürlich die Kinder gewannen. Gegen 16 Uhr fand die Siegerehrung statt. Trotz der großen Motivation aller war der Völkerballgott leider auf der Seite der anderen Teams und wir konnten nur zweimal den 8. Platz und den 9. Platz erreichen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Fahrgemeinschaften und bei der Grundschule Rotthalmünster für die zum Üben zur Verfügung gestellte Turnhalle.

Tina Thum und Lisa Stögmeier für die Wölflingsleiter



Foto Pfadfinder

Pfadfinder-Georgslauf bringt 1.100 € für den guten Zweck

Ganz im Sinne dieses Sprichwortes „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung“ fanden sich gut 150 Pfadfinder/innen der ganzen Diözese Passau ein, um den Georgslauf, eine Wanderung mit mehreren Stationen, an denen jeweils eine Aufgabe zu lösen ist, zu bestreiten.

Für gewöhnlich treten die verschiedenen Gruppen gegeneinander an, jedoch entschied sich das Vorbereitungsteam in diesem Jahr, aus dem „Gegeneinander“ ein „Miteinander für einen guten Zweck“ zu machen.

Auf der rund neun Kilometer langen Wegstrecke mussten sich die Teilnehmenden verschiedenen Herausforderungen stellen: Sie kämpften sich beispielsweise durch ein Laser-

strahlenlabyrinth, fanden Hinweise in einer Lego-Festung und lösten knifflige Rätsel.

Neben Punkten erspielten die Teams an den Stationen auch einen Geldbetrag, der durch Sponsoren bereitgestellt wurde. Durch großen Einsatz und Geschick aller teilnehmenden Pfadfinder konnten so am Ende des Tages nicht nur die Stufenmaskottchen wieder befreit, sondern auch die stolze Summe von insgesamt 1.100€ erspielt werden.

Das Siegerteam aus Vilshofen wählte aus drei verschiedenen Möglichkeiten den Verein „Intensivkinder sinnvoll helfen e.V.“ als Spendenempfänger aus.

Die Spende wurde der Vorsitzenden des Vereins, Monika



Jakob, in der Intensivkinder-WG „Haus Sinnvoll“ in Pocking überreicht.

Ganz herzlich bedanken sich der Pfadfinderstamm St. Sebastian Rotthalmünster und alle Teilnehmer bei den ortsansässigen Sponsoren, durch die eine solche Aktion erst möglich gemacht und eine solch hohe Spendensumme erspielt werden konnte.

Herzlichen Dank an:

- Firma BITS & BYTES GmbH
- Firma Hecca GmbH
- Firma Josef Meier GmbH & Co. KG
- Werbegemeinschaft Rotthalmünster e.V.
- Freundes- und Fördererkreis St. Georg e.V. Passau

Christiane Daidrich für das Vorbereitungsteam



Nachwuchs ist gesichert!

Die Wölflinge der Pfadfinder Rotthalmünster haben am Freitag, 10.05.2019, ihr Pfadfinderversprechen im Rahmen einer Übernachtung im Pfarrheim abgelegt.

Nach der Ankunft aller drei Wölflingsgruppen begann der Nachmittag mit Kennenlernspielen. Die Geschichte der Pfadfinderbewegung wurde den Kindern spielerisch näher gebracht. Somit erhielten sie einen ersten Einblick in das bevorstehende Versprechen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen schrieben die Neulinge mithilfe der älteren Gruppenmitglieder ihr Ver-

sprechen auf und legten es im großen Gemeinschaftskreis ab. Die Leiterversprechen wurden von einer der Stammesvorsitzenden abgenommen und die neuen Leiter überreichten stolz den aufgeregten Kindern das erste offizielle Pfadfindertuch. Danach durfte jeder einen symbolischen Stein in eine große Pfadfindertilie legen, als Zeichen für die Aufnahme in die Wölflingsstufe.

Der Pfadfinderstamm Rotthalmünster konnte 18 neue Wölflinge und fünf neue Leiter willkommen heißen. Nach dem emotionalen Eintritt in die Wölflings- und Leiterstufe gab es Pudding in den vier Stufenfarben: orange, blau, grün und rot. Am späten Abend waren die Kinder erschöpft und schlugen ein großes Schlafzimmer im Pfarrheim auf. Nach einer kurzen Nacht begann der Samstag mit einem

gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss wurde das Versprechen nochmal reflektiert und das Pfarrheim zusammen aufgeräumt.

Ein Abschlusskreis, in dem das Pfadfinderlied „Kriecht aus eurem Schneckenhaus“ gesungen wurde, rundete das Ganze feierlich ab.

Die Wölflingsleiter



Tobias Huber aus Aldersbach präsentierte seinen ganzen Stolz, einen Jet, den er selbst gebaut hatte.



Kuriose Flugmodelle zeigten Peter Zach, Jugendleiter Gottfried Benischke, David Goldberger und Christian Kufner (v.l.).

Hallenfliegen der Modellsportgruppe

Auch Taucheranzüge können fliegen

Das Wetter war einfach zu schön beim diesjährigen Hallenfliegen der Modellsportgruppe. Das tat der Stimmung



aber keinen Abbruch. Die Stimmung bei den Piloten und Piloten war gut. Man konnte seine neuesten Kreationen vorführen und sich vor allen Dingen austauschen. Man muss sich immer wieder wundern,

was alles fliegen kann. Sogar ein Surfanzug flog durch die Doppelturnhalle und man darf sich nicht wundern, wenn beim nächsten Mal eine Gießkanne in die Lüfte steigt. Vor allen Dingen sind es die verwendeten Materialien, die immer leichter werden und das schier Unmögliche möglich machen.

Gerd Klute

Gebrauchtradmarkt der Bürger für Rotthalmünster

In guter Tradition findet jedes Jahr zum Start der Osterferien gleich am Samstag der Gebrauchtradmarkt der BfR statt. Günter Straußberger, 3. Bürgermeister von Rotthalmünster und Vorstand der BfR, kann dabei jedes Jahr auf sein bewährtes Team zählen, so dass mit dem offiziellen Beginn um neun Uhr Anmeldung und Annahme reibungslos funktionierten.

Bereits zur Eröffnung herrschte bei der nächst noch frischen Temperaturen ein reges Treiben von Anbietern und Radl-Suchenden. Besonders viele hochwertige Kinder- und Jugendräder wechselten schon ihren Besitzer, während Melanie Weiß und Corinna Bachl noch die Anmeldepapiere ausfüllten. Das Gelände des Grundschul-



Das BfR-Team mit dem 3. Bürgermeister und Vorstand der BfR Günter Straußberger, (Mitte)

pausenhofs gab dabei die perfekte Möglichkeit, das ins Auge gefasste Gefährt auszuprobieren. Technische Probleme konnten sofort vom „Technikteam“ um Jürgen Mayer behoben werden, das laufend beschäftigt war, Sattel zu verstellen, Reifen nachzupumpen oder Reflektoren in den Speichen zu ersetzen.

Im Laufe des Vormittags wuchs das Interesse an Fahrrädern für Erwachsene. Auch

hier konnte nahezu jeder das finden, was er suchte.

Letztendlich fasste Günter Straußberger mittags zusammen: "Wir sind mehr als zufrieden. Wer gleich morgens da war und ein gutes Rad zu einem fairen Preis verkaufen wollte, hatte beste Chancen. Gut 70% der angelieferten Räder und Roller fanden einen neuen Eigentümer".

Gabriele Daidrich

Modellsportgruppe: 1. Vorsitzender Wolfgang Hartwig ☎ 08533/910303
✉ hawo1@rottal-bb.de | www.msg-rotthalmuenster.de

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach

94086 Bad Griesbach

Praxis für Physiotherapie
Gerd Heumader
Rottalstr. 33 A
Karpfham
94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
Fax 08532 / 924 657 2
physio@gerdheumader.de
www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:
Manuelle Therapie
Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage
Lymphdrainage
Gerätegestützte Krankengymnastik
Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

Dahoam is dahoam

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

Sozialstation Maier
Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de

Bichlmeier Bau GmbH

Klosterberg 28 · Asbach
94094 Rotthalmünster 2

☎ 08533 / 910810 · ☎ 08533 / 910811
www.bichlmeier-Bau.de
info@bichlmeier-bau.de

Rohbauarbeiten • schlüsselfertiges Bauen • Umbauarbeiten • Bauwerksanierung • Erdarbeiten • Pflasterarbeiten • Hausverwaltung • Planungsarbeiten

MEIER BAU

Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Rohbau
- Ingenieurbau
- Sanierung
- Holzbau
- Industrieböden
- Tiefbau
- Straßenbau
- Rohrleitungsbau
- Golfplatzbau
- Außenanlagen
- Vermessung

Wir beliefern Sie auch gerne mit:

- Sand und Kies
- Asphalt
- Beton
- sämtl. Baustoffen

www.meier-bau.com

Josef Meier GmbH & Co. KG

Passauer Str. 24
94094 Rotthalmünster
T: 08533/207-0
F: 08533/207-189
info@meier-bau.com

Bauen aus Leidenschaft seit 1890

www.zimmerei-schatzberger.com

H. Schatzberger

Dobl 9 · 94094 Rotthalmünster
Telefon 0 85 33 / 91 02 54
Telefax 0 85 33 / 91 02 64
ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

Zimmerei
Balkone
Innenausbau
Bedachung
Dachraumausbau
Eternitentsorgung

ELTERN-KIND-GRUPPE

Anmeldung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren bei **Melanie Märkert-Konen**

☎ 0177/444 13 02 oder melanie.konen@gmx.de.

R K

Robl-Krautstorfer GmbH
Schreinerei
Exklusiver Innenausbau
Objekteinrichtung

www.wohnvisionen.eu

Asbacher Straße 9 | 94094 Rotthalmünster | Tel.: 08533/513 | info@wohnvisionen.eu



Historische Dachziegel aus der Wallfahrtskirche "Maria im Weingarten". Portraits der letzten sechs Fürstbischöfe in Passau (1723-1826)

100 Kunstwerke von einem der „a'kemma“ ist

Leopold Schmidt zeigt die Vielfalt seines Schaffens im Leonhardimuseum in Aigen am Inn

Unter dem Titel „A'kemma auf meinem Weg“ sind momentan im Leonhardimuseum in Aigen am Inn über 100 interessante Werke des Rothalmünsterer Künstlers Leopold Schmidt -**Atelier MP15**- zu sehen. Neben 70 Bildern - größtenteils Motive zwischen Rott und Inn - in verschiedensten Techniken sind Holzskulpturen und außergewöhnliche Darstellungen wie die letzten sechs Fürstbischöfe Passaus auf historischen Dachziegeln ausgestellt.

Unter den knapp 100 Gästen der Vernissage waren Bad Füssings Bürgermeister Günther Köck und Martin Neuner sowie eine Abordnung der Goldhaubenfrauen und Dr. Josef Sommer, der in einer sehr persönlich gehaltenen Laudatio deutlich machte, was das Werk von Leopold Schmidt kennzeich-

Erinnerungsfoto nach der gelungenen Vernissage: v.l. Bad Füssings 2. Bürgermeister Günther Köck, das Künstlerehepaar Andrea und Leopold Schmidt, die 1. Vorsitzende der Freunde des Leonhardimusums Maria Fraundorfer sowie Laudator Dr. Josef Sommer und eine Abordnung der Goldhaubenfrauen.

net: „Es geht nicht um einfaches Abmalen der Natur, sondern um Stimmungsbilder, die sich bei einem eingehenden Versenken in die umgebende Natur in der Seele niederschlagen haben.“

Dass sie hier in der neuen Heimat wirklich „a'kemma“ sind, bekräftigte das Künstlerehepaar Andrea und Leopold Schmidt zusammen mit Friedrich Parringer und Hans Haseneder dann auch noch auf musikalische Art mit eigenen Werken.

Die Ausstellung ist noch bis zum 4. August am Dienstag, Mittwoch und Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Andrea Schmidt

„A'KEMMA AUF MEINEM WEG“

Malerei | Grafik | Skulptur
LEOPOLD SCHMIDT

13. APRIL BIS 04. AUGUST 2019
LEONHARDIMUSEUM AIGEN A. INN

Penningerweg 7, 94072 Bad Füssing | www.leonhardimuseum.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Sa., Sonn- u. Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr



Turn- und Sportverein
Rothalmünster e.V.

AEROBIC und FITNESS

Montag
⇒ 19 bis 20 Uhr
Damengymnastik Turnhalle
Auskunft Iris
⇒ Kinderturnen -
Pause bis nach den Sommerferien
Auskunft Barbara

Dienstag
⇒ 19 bis 20.30 Uhr
Mixed Fitness & Step - Fitnessraum
Auskunft Michaela

Mittwoch
⇒ 19 bis 20 Uhr
KAHA ab 26.06. / 5x Turnhalle -
Auskunft Iris
⇒ 19 bis 20 Uhr
Yoga / Fitnessraum
Auskunft Michaela

Donnerstag
⇒ 18.30 bis 19.30 Uhr
Piloxing ab 27.06. / 5x - Turnhalle
Auskunft Sabine
⇒ 18.30 bis 19.30 Uhr
Yoga / Fitnessraum
Auskunft Michaela

⇒ 19.45 bis 20.30 Uhr
Trampolin fit Basis - ab September
neuer Kurs - Fitnessraum
Auskunft Michaela
⇒ Thai Bo mit Martina macht Pause

Michaela Baumgartner
☎ 08533 912890 ab 14 Uhr
Sabine Schönbauer
☎ 0171 2452411
Iris Maier ☎ 0175 2881914
Barbara Hasenberger
☎ 08533 9185075

Bleibe aktiv, treibe Sport.
Werde Mitglied beim
TSV Rothalmünster e.V.
1. Vorstand Franz Lew
☎ 08533/9624-0
franz.lew@tsvrothalmuenster.de
www.tsvrothalmuenster.de



Jahreshauptversammlung der Gartler

Alle Jahre wieder treffen sich die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege zu ihrer Jahreshauptversammlung beim Wirt z 'Pattenham. Besonders erfreulich war in diesem Jahr eine sehr hohe Beteiligung der Mitglieder.

Das erfüllte erste Vorsitzende Helga Goderer mit großem Stolz, denn sie durfte zum ersten Mal vor „full house“ sprechen. Als Ehrengäste begrüßte sie Ersten Bürgermeister Franz Schönmoser, Gemeinderat Georg Dirlinger und Kreisvorsitzenden Josef Hirschenauer.

In ihrem Rückblick rief Helga Goderer noch einmal die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres in Erinnerung. Mit der Führung durch die Stadtgärtnerei Bad Füssing begann das vielfältige Programm der Gartler, dem gemeinsamen Spargelessen folgte ein Besuch im Europareservat „Unterer Inn“. Daran schloss sich der hochinteressante Tagesausflug nach Gars am Inn an, wo die Klostersgärtnerei besichtigt wurde. Die Rückfahrt führte in die Hammerschmiede Wagner bei Burghausen. Hier konnten die Gartler selbst aktiv wer-

den. Übers Jahr verteilt fanden viele Gartetermine an der flexiblen Grundschule bis hin zur Ernteverarbeitung im Herbst statt. Die Verantwortung lag in den Händen der Ehepaare Wolff und Wolfrum.

Für das neue Kalenderjahr gibt es wieder ein sehr interessantes Programm. Die bereits traditionelle Wanderung zur Pöhlmannhütte fand im Januar statt. Anfang März besuchte eine große Gruppe die Stadtgärtnerei in Passau. Dort lernten die Rothalmünsterer die „Passauer Goldpomeranze“ bei einer versierten Führung durch die Gärtnerin Andrea Stockinger kennen. Höhepunkt der Ausflüge wird im Sommer die Fahrt zur Landesgartenschau nach Aigen im Mühlkreis sein, die von Mitglied Hans Öttl organisiert wird.

Albrecht Wolfrum gab in seinem ausführlichen Kassenbericht den aktuellen Kassenstand bekannt. Die Kassenprüfung war von Georg Dirlinger und Hans Öttl durchgeführt worden, die beide eine sach- und fachgerechte Kassenführung bestätigten. Deshalb beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft.

Bürgermeister Franz Schönmoser lobte den rührigen Verein, der auch für den Markt einen hohen Stellenwert habe. Kreisvorsitzender Josef Hirschenauer freute sich über das Engagement des Vereins und den guten Zusammenhalt der Mitglieder. Im Anschluss überreichte die Vorsitzende zusammen mit den Ehrengästen den Mitgliedern Cora Stoi und Heinrich Reiter für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit Ehrenurkunden.

Cornelia Wolfrum

GYMNASTIK-GRUPPE 50 plus

Montag 19 bis 20 Uhr
Turnhalle der Grundschule
Fit und vital bis ins hohe Alter
mit
Rita Stinglhammer,
zertifizierte Übungsleiterin
für Gymnastik.
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Unkostenbeitrag 2,50 € / Stunde
Fitness / Bewegung u.a. Workout mit Brasil®
BRK-Kreisverband Passau
in Kooperation mit der VHS
Rothalmünster

Kanzlei am Kirchplatz
Rechtsanwalt
Johann Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rothalmünster
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Gartenbauverein: 1. Vorsitzende Helga Goderer ☎ 08533/910875, ✉ goderer@t-online.de | <https://gartenbauverein.rottal-bb.de>

Fotos Gerd Klute
Ein Höhepunkt beim Ausflug nach Passau war nach der Besichtigung der Stadtgärtnerei die Führung durch das Haus am Strom in Jochenstein.

Es muss nicht immer Kompostieren sein

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege wurden nicht nur Vereinsregularien auf die Tagesordnung gesetzt, sondern es gab zum Abschluss auch einen ganz interessanten Vortrag über die Fermentation von Gartenabfällen und sonstigen biologischen Abfällen.

Leopold Haschka, ein ausgesprochener Fachmann, bot eine Alternative zum herkömmlichen Kompostieren an. Es geht eigentlich ganz einfach, meinte Haschka: Ein etwas dickerer Plastiksack, gefüllt mit Gartenabfällen, mit Milchsäurebakterien versetzt, unter Luftabschluss gelagert und mit einem großen Stein beschwert - und schon kön-

ne man den besten Humus gewinnen. Buchsbaumzünsler Ein anderes Thema war die Bekämpfung des Buchsbaumzünslers. Hier gebe es verschiedene Möglichkeiten der Bekämpfung. Der einfachste Weg wäre, die Vögel wieder in die Gärten zu locken - sie seien nämlich fleißige Raupenvertilger.

Neben der Versammlung gab es aber noch einen weiteren Höhepunkt: Die Gärtler besuchten die Stadtgärtnerei Passau, die ganz versteckt liegt und die fast keiner kennt. Die Gärtnerei versorgt 11.000 Bäume und 200.000 Blumen in den Grünanlagen Passaus.

Nach der aufschlussreichen Besichtigung konnte man bei der nächsten Station, dem Haus am Strom in Jochenstein, selber spielen oder nur ruhig beobachten. Nach einer ausgezeichneten Führung, die über den Fluss und seine Bewohner ob unter oder über Wasser informierte, trat man dann den Heimweg an.

Gerd Klute



Interessante Einblicke in das Fermentieren und in die Bekämpfung des Buchsbaumzünslers gab bei der Jahreshauptversammlung Leopold Haschka, dem die Vorstandschaft mit (v.l.) Helga Goderer, Cornelia und Albrecht Wolfrum herzlich dankte.

Metzgerei Haushofer
Filiale Rothalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540

Wir schlachten und verarbeiten nur Vieh aus der Region und bieten Qualität zu fairen Preisen.

„Weil Wurst nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:
Leberkäse, Weißwürste und verschiedene Sorten delikater Schinken

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht
08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer GmbH
Norbert Steger Str. 3 Tel.: 08533 - 94 00 10
94094 Rothalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- * Rollstuhltaxi
- * Taxi/Mietwagen
- * Nah- und Fernfahrten
- * Abrechnung aller Kassen
- * Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- * Dialyse- und Krankenfahrten

flexibel, zuverlässig & schnell



J.W. von Goethe und der Riesenbärenklau, der von ihm bewundert und bestaunt wurde.

J.W. v. Goethe hinterließ uns nicht nur großartige Literatur, er befasste sich u.a. auch lebenslang mit der Botanik und war in seinem großen Hausgarten am Frauenplan in Weimar als praktizierender Gärtner erfolgreich. Der Riesenbärenklau rückte erst in seinen letzten Lebensjahren in sein Blickfeld.

In dem von ihm mitbegründeten Botanischen Garten in Jena wurde er erstmals auf ihn aufmerksam und er hat ihn in seinem umfangreichen Bekanntenkreis immer wieder erwähnt.

Auszug aus Goethes Tagebuch

In seinem Tagebuch ist am 07. Juli 1828 vermerkt: „*Heracleum speciosum betrachtet und bewundert*“. Am 30. Mai 1831 lautet der Eintrag: „...im Garten das unglaubliche Wachstum des *Heracleum speciosum* angesehen“. Am 17. Juni desselben Jahres ist im Tagebuch zu lesen: „Das *Heracleum speciosum* hat sich endlich zur Blüte entfaltet...“ und 4 Tage später hat er die Pflanze wieder bewundernd erwähnt.

Im Spätsommer 1831 ließ Goethe in seinem Hausgarten sogar einen hölzernen Beobachtungsstand aufstellen, damit er die mächtige Pflanze besser in Augenschein nehmen konnte. Nicht überliefert ist, ob ihm auch bewusst war, welche Problempflanze der Riesenbärenklau ist.

Es gibt mehrere Arten, die jeweils bis in eine Höhe von drei bis fünf Meter wachsen und mit Recht als „Riesen“ bezeichnet werden können. *Heracleum mantegazzianum*, die Herkulesstaude, ist davon am meisten verbreitet und wurde 1895 erstmals beschrieben.

Der Pflanzenstamm kann bis zu 10 cm dick werden und das Blatt eine Breite von 2 bis 3 Metern erreichen. Die umgebende Flora hat unter diesen Blättern keine Wachstumschance. Die Blütendolde mit bis zu 80 cm Durchmesser fasst bis zu 75.000 Einzelblüten und blüht von Juni/Juli bis August/September. Danach stirbt die Pflanze ab. Die Samen reifen erst, nachdem sie ausgestreut sind, im oberen Bereich des Bodens. Ein Quadratmeter Bodenfläche kann bis zu 12.000 Samen enthalten.

Folge 18 von Josef L. Mitterpleininger



Davon ist ein Teil nicht keimfähig und ein weiterer Teil stirbt im Winter ab. Trotzdem findet man im Frühjahr noch bis zu 2.000 keimfähige Samen vor, die auch mehrere Jahre keimfähig bleiben.

Eine weitere Verbreitung erfolgt durch Wind, Gewässerströmung, oder die Samen werden durch Ameisen verschleppt.

Der Riesenbärenklau ist für Menschen nicht ungefährlich. Er sondert bei Berührung einen wässrig klaren Saft ab, der in Verbindung mit UV-Licht auf der Haut schwerste Verbrennungen bis 3. Grades verursacht. Das Tückische dabei ist, dass der Kontakt mit dem Pflanzensaft schmerzfrei ist und die Reaktion nach UV-Einwirkung erst nach 15 bis 120 Minuten erfolgt. Es gilt also jeglichen Pflanzenkontakt mit bloßer Haut zu vermeiden.

Sollte sich eine Herkulesstaude in den Garten verirrt haben, bitte nicht sorglos damit umgehen. Wasserabweisende Schutzkleidung, Handschu-

he und Schutzbrille sind beim Umgang mit dem Riesenbärenklau unerlässlich. Damit sie sich nicht aussamt, die Blütendolde bitte in vollständiger Schutzkleidung nach der Blüte abschneiden und in der Restmülltonne entsorgen. Die Einzelpflanzen können durch Abstechen der Pfahlwurzel mindestens 10 cm unterhalb der Erdoberfläche eliminiert werden.

Ist trotz der Vorsichtsmaßnahmen ein Hautkontakt erfolgt, ist eine sofortige ärztliche Behandlung zu empfehlen. Falls das nicht möglich ist, sollten die betroffenen Bereiche mit Seife und reichlich Wasser abgewaschen und die nächsten 50 bis 70 Stunden nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt werden.

Es ist wirklich schade, dass wir wegen ihrer heute bekannten gefährlichen Auswirkungen diese imposante Erscheinung nicht wie Goethe in unseren Gärten bewundern können.

Ihr Josef L. Mitterpleininger





Die erfolgreichen Teilnehmer beider Wehren samt Führungskräften und Schiedsrichtern

Zwei Feuerwehren meistern gemeinsam Leistungsabzeichen

Fünfzehn Asbacher und Weihmörtlinger Kameradinnen und Kameraden zeigen bei Leistungsprüfung ihr Können

Zum zweiten Mal in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren Asbach und Weihmörtling übten und absolvierten beide Wehren gemeinsam das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Gründlich vorbereitet von den Führungskräften beider Wehren, stellten sich acht Asbacher und sieben Weihmörtlinger Wehrfrauen und Wehrmänner der Leistungsprüfung am Feuerwehrhaus Rothalmünster.

Unter den strengen Augen der Schiedsrichter, Kreisbrandinspektor (KBI) Peter Högl (Weng) und Andreas Federl (stv. Kommandant FF Würding) sowie Teilnehmer Stefan Grasel (Kommandant FF Asbach), wurden die Prüfungen abgelegt. Die beiden Gruppen um Gruppenführer Kreisbrandmeister (KBM) Alexander Wahle (Asbach) schafften den einwandfreien Löschangriff in Sollzeit. Zuvor ging es daran, den Schiedsrichtern verschiedene Knoten und Stiche aus dem Feuerwehralltag zu zeigen und die Zusatzaufgaben, Stufe III Gerätekunde, Stufe IV Erste Hilfe, Stufe V Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen und Stufe VI Beantwortung von Testfragen, zu erfüllen.

Aufgrund der hervorragenden Vorbereitung zeigten hier die Teilnehmer durchwegs sehr gute Ergebnisse.

Nach der Prüfung ging es an die „Mänonöverkritik“ durch das Schiedsrichterteam. KBI Högl stellte fest, dass die erbrachten Leistungen überdurchschnittlich waren und die Gruppen sehr gut durch ihre Ausbilder auf das Abzeichen vorbereitet wurden. Er zeigte sich erfreut, dass die beiden Wehren so gut zusammenarbeiten und alle Stufen des Abzeichens abgelegt wurden.

Erster Bürgermeister Franz Schönmoser, Marktgemeinderat Alexander Hutterer, Kommandant Matthias Pfefferkorn, stv. Vorsitzender Manfred Löw, Ehrenkommandant Christian Maier, Ehrenvorsitzender Franz Härringer (alle Weihmörtling) sowie der Vorsitzende Josef Harbeck (Asbach) verfolgten die Prüfung aufmerksam und gratulierten den Teilnehmern zum bestandenen Leistungsabzeichen.

Bürgermeister Schönmoser war sichtlich erfreut, dass die beiden Ortsteilwehren aus Asbach und Weihmörtling abermals bei der Leistungsprüfung gemeinsame Sache machten und dies das Gemeinschaftsgefühl beider Wehren stärkte.

Nach Beendigung der Leistungsprüfung luden der Bürgermeister und beide Wehren die Teilnehmer ins Sportstüberl Asbach zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Matthias Pfefferkorn

Die Teilnehmer:

- **Stufe I (Bronze):** Laura Pirkel (Weihmörtling), Maximilian Kotter, Stefan Pfeiffer, Raphael Steinhuber (Asbach)
- **Stufe II (Silber):** Julian Roßmadl (Weihmörtling), Steffen Zöbisch (Asbach)
- **Stufe III (Gold):** Fritz Sebele jun. (Weihmörtling), Sebastian Kaltenhauser, Alexander Nebauer (Asbach)
- **Stufe IV (Gold-Blau):** Christian Härringer, Florian Löw (Weihmörtling)
- **Stufe V (Gold-Grün):** Julia Kreileder (Weihmörtling), Stefan Friedl (Asbach)
- **Stufe VI (Gold-Rot):** Christian Niedernhuber (Weihmörtling), Alexander Wahle (Asbach)

Feuerwehr Asbach

Allianz unterstützt bei der Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände

2.000 Euro überreichten Angelika Brummer und Elisabeth Jetzinger von der Allianz Generalvertretung Brummer in Pocking an die Freiwillige Feuerwehr Asbach. Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken im Alltag – seien es Brände, Unfälle, Überschwemmungen oder Stürme. „Die Hilfe, welche die Einsatzkräfte tagtäglich leisten, ist immens. Daher unterstützt die Allianz Deutschland AG die Freiwillige Feuerwehr gerne bei ihrer wichtigen Arbeit“, sagte Angelika Brummer.

Mit der Spende werden neue Ausrüstungsgegenstände angeschafft. „Es handelt sich hierbei um einen Auffangbehälter und einen

Spannungsprüfer. Da unser Schutzgebiet eine hohe Anzahl an Einsiedlerhöfen sowie viele abgelegene Häuser mit schlechter Löschwasserversorgung umfasst, kann im Brandfall das notwendige Löschwasser mithilfe eines Auffangbehälters bereitgestellt werden. Der Spannungsprüfer wird unter anderem in überschwemmten Kellerräumen eingesetzt. So kann sichergestellt werden, dass keine Spannung mehr anliegt und die Räume gefahrlos betreten werden können.

Wir sind der Allianz Deutschland AG daher dankbar für ihr Engagement“, sagte der Kassenwart Norbert Jetzinger. „Denn nur gut ausgerüstete Einsatzkräfte können effektive Hilfe gewährleisten.“



Elisabeth Jetzinger

Die Spende der Allianz Deutschland AG ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens. Gefördert werden unter anderem aus-

gewählte Projekte, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.

Elisabeth Jetzinger

IHR MALER UND BODENLEGER **KÖNIG**

Frank König

Hauptstraße 34 94094 Malching
Telefon: 08573 / 96 94 18
Mobil: 0171 / 63 59 002
info@bodenlegerkoenig.de
www.bodenlegerkoenig.de

Martina Haspelhuber wird Patenbraut

Das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Rothalmünster vom 21. bis zum 24. Mai 2020 wirft seine Schatten voraus.

Dieses besondere Jubiläum wird die Freiwillige Feuerwehr Asbach mit der Patenbraut Martina Haspelhuber mitfeiern. Wie es der gute alte Brauch fordert, fand sich eine Abordnung der Asbacher Feuerwehr mit Fahnenmutter Claudia Zimmerer auf dem Haspelhuber-Hof in Rucking ein, um sich das Ja-Wort von Patenbraut Martina "zu erbitten".

Die jungen Männer der Truppe bewiesen Geschicklichkeit, Kreativität sowie Spontanität bei den zu lösenden Aufgaben, die "Brautvater" Ludwig Haspelhuber als Prüfer kritisch be-



Foto: EG Eckert

Erinnerungsfoto: v.l. 2. Vorstand Andreas Naßbauer, Alexander Nebauer, Alexander Bobenstetter, 1. Kommandant Stefan Grasel, Patenbraut Martina Haspelhuber, 1. Vorstand Josef Harbeck, Christian Haspelhuber, Fahnenmutter Claudia Zimmerer, Ehrenkommandant Benedikt Steindorfer, Thomas Hopper, knieend v.l. Markus Hopper und 2. Kommandant Stefan Friedl

obachtete. Nach anfänglicher Zurückhaltung der "Braut" erhielt Vorstand Josef Harbeck erst kurz vor Mitternacht die erhoffte Zusage.

Alle waren perplex, als die Patenbraut Martina meinte: "Hätt's mi hoit eher g'fragt". Nach überaus gastfreundlicher Bewirtung durch die Familie

Haspelhuber ging ein harmonischer und geselliger Abend zu Ende, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

EG Eckert



von Archiv- und Heimatpfleger Herbert Reinhart

1260 Jahre WEIHMÖRTING

Die alte Großpfarre Weihtmörting erstreckte sich einst von Bayerbach über Weihtmörting, Schönburg und über die Pockinger Heide bis Safferstetten und Würding, wahrscheinlich sogar bis Eggfing und Aigen.

In dieser Gegend gab es schon in der Römerzeit Siedlungen. Zu den bayerischen Einwanderern waren etwa um 700 die fränkischen Mönche gekommen; beim Sitz des Gutsherrn konnten sie ihrem Patron St. Martin ein Gotteshaus erbauen.

Im Jahre 759

Am 8. Juli 759 schenkte ein Mann namens Icho (Icho), ein Verwandter der adeligen Gründer des Klosters Schäftlarn bei München, an das Kloster Mondsee all sein Erbe *hoc est (in loco nuncupante) Rota, casas cum terna salaricia, cum mancipis ibidem manentibus vel aspicentibus, silvis, pratis, pascuis, perviis, aquis aquarumve decursibus, ... , atque eclesiam sancti Martini, et quicquid in ipsius* (wohl verschrieben statt *ipsis*) *locis mea fuit possessio vel dominatio ...* beurkundet in *loco, qui dicitur aeclesia sancti Martini* (in dem Ort namens *Rota* die Häuser mit dem *Salland*, mit Hörigen, die dort *hausen* bzw. dazu gehören, Wäldern, Wiesen, Weiden, Wegen, Gewässern bzw. Wasserläufen, ... , und die Kirche des heiligen Martin und was an ebendiesen Örtlichkeiten zu meinem Besitz bzw. meiner Herrschaft gehört ... an dem Ort, der Kirche des heiligen Martin genannt wird.

Dass es sich dabei um die Pfarrkirche von Weihtmörting handelte, ist unter den Historikern unstrittig. Einerseits ist die Urkunde in die Schenkungen „*de Pago Rotahgove*“ eingereiht und andererseits existieren im Rottal lediglich drei Kirchen mit einem Martinspatrozinium, nämlich Weihtmörting, Kirchham und Tettenweis. Kirchham aber war Herzogsgut und nach der Schenkung Tassilos ebenso Besitz Passaus wie die Martinskirche von Tettenweis.



Urk. v. 8. Juli 759 (fol. 41 r u. v, Zeile 17 sancti Martini) im Traditionsbuch des Klosters Mondsee (aufbewahrt im Staatsarchiv Wien)



Der Ort Weihtmörting erhielt also seinen heutigen Namen von der *aeclesia sancti Martini* (Kirche des heiligen Martin), in dem das lateinische *sanctus* mit dem althochdeutschen *wih* (heilig, geweiht) wiedergegeben und zum heiligen Martin gestellt wurde. Daraus wurde *wihen Mertin*, das wohl in Nachahmung der alten *-ing-Orte* des Inntals durch Anhängung von *-g(en)* ca. 1140 zu dem unechten *-ing-Ortsnamen Wi-henmertingen* gemacht wurde.

Kurz vor 1300 entstand daraus *Wei-henmerting* und durch Korrektur von Schreibern entwickelte sich die heutige Form.

Im Jahre 831

Als Ludwig der Fromme 831 das Kloster Mondsee dem Bischof von Regensburg schenkte, war damit auch die Kirche Weihtmörting samt den Ländereien an das Hochstift Regensburg gekommen. Aus der Eigenkirche wurde die Pfarrkirche mit dem weiten Spre-

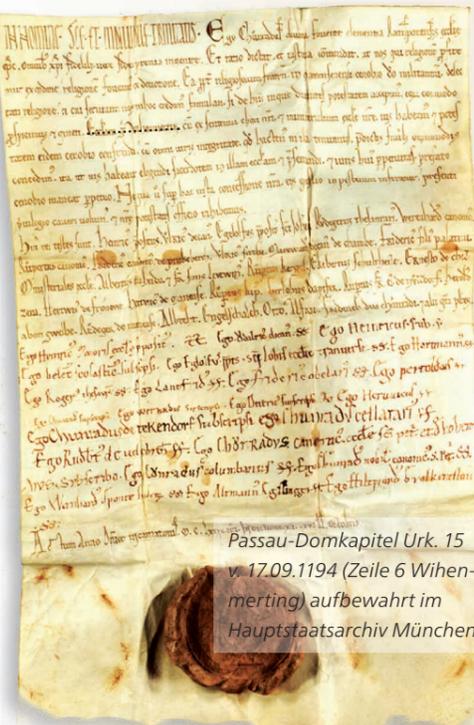
ngel, die zwar zum Bistum Passau gehörte, auf die aber der Bischof von Regensburg das Präsentationsrecht besaß.

Im Jahre 1194

Am 17. September 1194 übertrug der Regensburger Bischof Konrad dieses Präsentationsrecht dem Kloster Mondsee, während die Vogtei über das Kloster der Pfalzgraf Rapoto von Ortenburg vom Bistum Regensburg um jene Zeit als Lehen erwarb. Mondsee verkaufte Weihtmörting am 17. März 1602 an das Domkapitel Passau.

Ein Edelgeschlecht in Weihtmörting findet sich in den Urkunden von 1130 bis 1188.

In der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts (ca. 1140) wird durch die Hand des Pabo von Weihtmörting, eines Ministerialen des Klosters Mondsee, eine Magd an das Kloster Mondsee „*per manum Pabo-*



Passau-Domkapitel Urk. 15 v. 17.09.1194 (Zeile 6 Wi-henmerting) aufbewahrt im Hauptstaatsarchiv München

Fotografische Bearbeitung. Eberhard Brand



Schmatzbauer-Hof um 1895

nis *de Wi-henmertingen ministerialis predicti cenobii*“ übergeben.

Als zwischen 1130 und 1150 Heinrich und seine Gattin Truta durch Ezelo einen Acker in Schöffau übertragen, ist unter den Zeugen u.a. *Reginpolt de Wi-henmertingin* aufgeführt.

Ein Adalbert und Liupolt von „*Wi-henmertingen*“ fungieren als Ministerialen, d.h. bewaffnete abhängige Dienstleute des Hochstifts Regensburg. Das Geschlecht dürfte anlässlich der Fehde der Grafen von Ortenburg mit den Grafen von Bogen 1192 erloschen sein.

Das Ortsadelsgeschlecht die Smacz (Smatz/Schmatz)

Um die Mitte des 14. Jahrhunderts treten als Ortsadelsgeschlecht die *Smacz* (Smatz/Schmatz) in Erscheinung. Als Wappen führten die Smacz einen gold-rot geteilten Balken in Blau. Der gekrönte Helm zeigt einen Mannesrumpf mit Spitzhut bedeckt.



Am 25. Juli 1364 verkauft Chunrad der Smacz seine Hausfrau und ihre Erben dem Probst Hainrich zu St. Salvator und seinem Gotteshaus das freieigene Gut zu Obervoglorn (Obervoglarn, Markt Fürstenzell) mit aller Zugehörung um 10 Pfund Passauer Pfennig.

Als Adelssitz diente der Schmatzhof in seiner Ei-



de aus der Obmannschaft Weihtmörting und den bislang zur Obmannschaft Zell gehörenden Ortsteilen Buch, Mailham und Steindorf die Gemeinde Weihtmörting aus der Taufe gehoben. Erster Gemeindevorsteher (Bürgermeister) war *Georg Moser* (Reichl), Bauer in Weihtmörting.

Gebietsreform 1978

Im Zusammenhang mit der abschließenden Gebietsreform wurde schließlich die Gemeinde Weihtmörting mit Wirkung vom 1. Mai 1978 in den Markt Rotthalmünster eingegliedert. Letzter Bürgermeister war der seit 1966 als Gemeindeoberhaupt fungierende Landwirt *Hans Schrank*.

genschaft als Sedelhof (*heute Josef Absmeier*). Ein Sedelhof war ein gefreiter Sitz, ein Edelsitz bzw. herrschaftlicher Bauernhof, meist Wirtschaftsgut eines Adligen mit teilweise besonderen Vorrechten.

An der Westwand im südlichen Seitenschiff der spätgotischen Pfarrkirche St. Martin sind zwei Grabsteine für *Li-enhart Smacz* und für *Cristoff Smacz* angebracht.

Letztmals siegelt ein Caspar Schmatz am 30. März 1530 einen Brief betreffs Verkauf der Klostersölde zu Altasbach an das Kloster durch Martin Schenner.

Die Smacz gehörten zu den im Herzogtum Bayern landsässigen Geschlechtern und sind dann aus Weihtmörting verschwunden, blühten aber noch bis 1554.

Im Jahre 1248

Der Ort selbst dürfte im Jahre 1248 an die Wittelsbacher Herzöge gefallen sein und gehörte bei der Organisation des Landgerichts Griesbach um 1500 als Obmannschaft Weihtmörting zum Amt Karpfham.

Bildung der politischen Gemeinden im Jahr 1824

Bei der Bildung der politischen Gemeinden im Jahr 1824 wur-



Grabstein des 1460 verstorbenen Cristoff Smacz im südlichen Seitenschiff der Pfarrkirche St. Martin

Klassentreffen der Aufbauzug-Schüler

Die Schullandschaft ist einem ständigen Wandel unterworfen. Auch die jetzige Mittelschule Rothalmünster sah vor 50 Jahren noch ganz anders aus. Bis 1970 gab es einen sogenannten Aufbauzug, einem Vorgänger der Realschule. Die damaligen Schüler trafen jetzt beim Wirt z' Pattenham zum 50. bzw. 49. Jubiläum zusammen, um Erinnerungen auszutauschen, aber auch zu erfahren, wie sich der Lebensweg der einzelnen Schüler entwickelt hat.

Damals war es mangels Arbeitsplatzangebot üblich, gewünschte Arbeitsplätze außerhalb der angestammten Heimat zu suchen. Von den insgesamt 39 Schülerinnen und Schülern des Klassentreffens sind aber 23 innerhalb des Schulspiegels der Heimat treu geblieben.

Der Aufbauzug war eine dreijährige Mittelschule, der Vorgänger der Realschule, und wurde 1970 aufgelöst. Die damals 31 Schüler, die von 1966 bis 1969 die Schule besuchten, feiern heuer die 50-jährige Schulentlassung.

Maria Louise Fuchs machte sich auf Spurensuche der Jahrgänge 1967 bis 1970

Organisiert wurde das Klassentreffen von Maria Louise Fuchs, die sich viel Mühe auf Spurensuche ihrer ehemaligen Mitschüler gemacht hatte. Auch Gerlinde Zauner nutzte das gemeinsame Klassentreffen der Jahrgänge 1967 bis 1970, um sich nach 49 Jahren der Schulentlassung wieder einmal zu treffen. Die beiden damaligen Lehrerinnen Hermine Kiss (Rothalmünster) und Maria Ranzinger (Kirchham) freuten sich ebenfalls und bedauerten, dass Helmut Zimmermann aus gesundheitlichen Gründen aus Bad Kötzting nicht anreisen konnte.

Die damaligen Lehrkräfte, die man noch gerne in Erinnerung hatte, waren die Direktoren Franz Nemmaier, Rudolf Gröll und Gustav Rolke sowie Dr. Maria Stock, Englischlehrer Joeux, Kaplan Franz Müller, Maria Stögmeier, Marlis Vogt-Hendle und der Musiklehrer Sachse.

Nach dem letzten Klassentreffen vor elf Jahren im Gasthaus Herndl freuten sich die beiden Organisatorinnen, dass so viele ehemalige Schülerinnen und Schüler zum Klassentreffen gekommen waren.

Für viele Schüler war der Aufbauzug damals der Startschuss für einen beachtlichen beruflichen Werdegang. Ob eine Ausbildung in Pflegeberufen, damals nur



Das Klassentreffen zur 50-jährigen Schulentlassung wurde von Maria Louise Fuchs (im Dirndlkleid) organisiert. Dahinter (v.l.) die Lehrkräfte Maria Ranzinger und Hermine Kiss.



Vor 49 Jahren verließen die Schüler des Aufbauzuges die Schule. Die Organisation lag in den Händen von Gerlinde Zauner (2.v.l.)

in der Landeshauptstadt möglich, oder bei der Post, in Geldinstituten und kaufmännischen Bereichen - jeder hatte ein berufliches Ziel vor Augen. Manche hängten noch das Gymnasium an und studierten bis zum Lehramt, andere wurden Steuerberater und einer wurde sogar Bürgermeister des größten und übernachtungsstärksten Thermalbades Europas.

Viele genießen heute den Ruhestand und sind ein wenig stolz auf ihren beruflichen Werdegang. Keinem wurde was geschenkt. Fazit: **Lernen lohnt sich, auch wenn es manchmal schwer fällt.**

Gerd Klute

Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer
 Passauer Straße 6, 94094 Rothalmünster,
 ☎ 08533 - 837 • Fax 08533-1459
 info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

KOCH
 seit 1862 in Rothalmünster

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!
 Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit.
 Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

's Gwandhaus

Kleiderkammer

Rothalmünster, Marktplatz 6
 Oberhalb des Rathauses
 Öffnungszeiten:
 Jeden Donnerstag
 15.00 bis 18.00 Uhr
 Träger: Caritas-Ortsverband
 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 918 58 28

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533-7221

Einen warmen, spannenden und erholsamen Sommer wünschen Ihnen
 Caroline Egginger & das Team der Rottal-Apotheke!

seit 1980

ROTTAL APOTHEKE

EAU THERMALE Avène | Von der Sonne geküsst. | Wir beraten Sie gerne!
 Von EAU THERMALE Avène geschützt.

Modeatelier & Jeansshop
Petra Möhle - Bremer
 Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin
 Maßenfertigung von exklusiver
 Damen- und Herrenbekleidung •
 Brautmoden • Abendgarderobe •
 Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irmiswindstr. 11 - 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

Paul Karlstetter
Schmiede - Bauschlosserei
 Griesbacher Straße 25
 94094 Rothalmünster
 Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320

JSU GmbH
Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rothalmünster
 Dobl 17 - 22
Tel. 08533 / 910172
Fax 08533 / 910 173

Sauber mitg'macht!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat.
 Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de/engagement
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

Frauenbund Rotthalmünster spendet über 11.000 Euro

Neun Institutionen bekamen eine Zuwendung – Vorstandschaft hört auf

Die stolze Summe von genau 11.250 Euro hat der Frauenbund Rotthalmünster jetzt für gemeinnützige Zwecke verteilt. Mit viel Engagement, Herzblut und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit konnte dieses Geld in den vergangenen Jahren unter anderem beim Nikolausmarkt und beim Marktfest erwirtschaftet werden.

Die Vorstandschaft hat sich zusammengesetzt und überlegt, welche Einrichtungen man mit dieser Summe unterstützen möchte. Bei einem kleinen Empfang wurde die Spende im Pfarrheim übergeben. Die sechs Vorstandsdamen Barbara Puhane, Rosina Ebertseder, Hilde Schönmoser, Lissy Thomadl, Gabi Maier

und Maria Osterholzer überreichten dabei im Namen des Frauenbunds einen symbolischen Scheck an neun Institutionen und Personen.

Übrigens hat Vikar Bernard im Februar vorab das Geld erhalten und ist damit in seine Heimat nach Indien gereist. Dort unterstützte er unter anderem die Einwohner eines Dorfes mit Textilien wie Handtüchern, Bettwäsche und Kissenbezügen. Im Laufe der Jahre hat die Frauenbund-Vorstandschaft viele Projekte wie diese unterstützt.

Die Spendenübergabe mit dem unter ihrer Leitung gesammelten Geld war einer der letzten Termine der langjährigen Vorstandschaft.

Tanja Brodschelm

Die Spendeneempfänger

- » 2.000 Euro an den Kreisverband der Dorfhelferinnen und Dorfhelfer
- » 2.000 Euro an die Seniorenhilfe „Lichtblick“
- » 1.500 Euro an die Pfarrei Rotthalmünster
- » 1.500 Euro an den Pfadfinderstamm Rotthalmünster
- » jeweils 1.000 Euro an den Hospizverein Passau, an Familie Anguyo aus Kirchham für das Kindermissionswerk Uganda, an den Kindergarten Rotthalmünster und an Vikar Bernard Cheemalapenta für Indien sowie
- » 250 Euro an den Seniorentreff Rotthalmünster



Bei der Übergabe waren neben den Damen der Frauenbund-Vorstandschaft auch Vertreter der Einrichtungen dabei, für die gespendet wurde: (von links) Heidrun Löffler (Seniorentreff Rotthalmünster), Michaela Anguyo (Kindermissionswerk Uganda), Willy Knödseder (Hospizverein Passau), Gabi Maier, Barbara Puhane, Michael Diewald (Kreisverband der Dorfhelfer), Rosina Ebertseder, Bernard Cheemalapenta, Hilde Schönmoser, Biggi Müller (Kindergarten Rotthalmünster), Lissy Thomadl, Miriam Hahn (Pfadfinder), Maria Osterholzer und Pfarrer Jörg Fleischer.

Wachwechsel beim Frauenbund und Frauenverein

Nach zwölf Jahren nimmt die Vorstandschaft von Frauenbund/Frauenverein Abschied und überlässt jetzt einer jüngeren Generation die Verantwortung.

Pfarrer Jörg Fleischer sieht das mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Die Zusammenarbeit war konstruktiv und harmonisch und ohne die zahlreichen Aktivitäten wäre er als Pfarrer mehr oder weniger "aufgeschmissen" - ein „armer Hund“, wie er zitierte. Mit Freude verfolgten Pfarrer Jörg Fleischer und auch Bürgermeister Franz Schönmoser im Hotel Dawin die anschließenden Neuwahlen, denn alle bisherigen Posten konnten besetzt werden. Es herrschte Aufbruchstimmung in der Versammlung und man hatte keinen Zweifel daran, dass es beim Frauenbund und Frauenverein nahtlos weitergehen wird.

Gerd Klute



Dekanatsleiterin Brigitte Resch (l.) und Pfarrer Jörg Fleischer verabschiedeten die erfolgreichen Vorstandsmitglieder (v.r.) Barbara Puhane, Hilde Schönmoser, Elke Petrowski, Maria Osterholzer, Gabi Maier, Rosina Ebertseder, Anette Hofbauer und Lissy Thomadl.



Bürgermeister Franz Schönmoser (l.) wünschte der neuen Vorstandschaft mit Sandra Berger und Maria Hufnagel an der Spitze (vorne v.l.) viel Erfolg in ihrer ersten Amtsperiode.

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien- Familienaufenthalt: 30.06. – 30.07.19 Pastor Dohms Schule, Porto Alegre - 10 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen - Alter 14-15 Jahre

EL Salvador - Familienaufenthalt: 11.09. – 06.12.19 - Deutschen Schule San Salvador - 16 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen - Alter 16-17 Jahre

Auskunft: Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart - ☎ 0711 – 23729-13, 📠 0711 – 23729-31, ✉ schueler@schwaben-international.de - <http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Werksverkauf

Innstolz Käsewerk Roiner KG
Molkereistraße 10
D-94094 Rotthalmünster

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. von 10 - 14 Uhr (an Feiertagen geschlossen)
Wochenmarkt Rotthalmünster: Mittwoch vormittags (während der Saison)
www.innstolz.de

Galerieleiterin Edith Ecker feierte ihren Abschied

Jubiläen in der Marktgalerie: Etwas war besonders bei der Vernissage der Ausstellung in der Marktgalerie, die unter dem Thema "TraumMalereien" stand.

Der Künstler Uli Reindl feierte an diesem Tag nicht nur seinen 69sten Geburtstag, sondern die Galerieleiterin Edith Ecker hielt ihre letzte Begrüßung in Rothalmünster. Sie wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet und Nachfolgerin Anna Silbereisen hielt ihre erste Laudatio.

Natürlich stand bei dieser etwas anderen Ausstellung der Künstler im Mittelpunkt, denn so großformatige Kunstwerke hatte man in der Marktgalerie noch nicht gesehen.

Nachfolgerin Anna Silbereisen

Bevor die Galerieleiterin die "Neue" vorstellte, gab es Grußworte, die Edith Ecker nutzte, sich von den Kunstinteressierten zu verabschieden. In den vielen Jahren ihrer Tätigkeit sei man wie eine Familie zusammengewachsen. Jetzt sei es an der Zeit, den Stab weiterzugeben und sie sei sich sicher, dass ihre Nachfolgerin Anna Silbereisen ihre Sache gut machen werde. An dieser Stelle dankte Edith Ecker besonders dem "guten Geist" der Marktgalerie, Rosmarie Berger, die sich um alles kümmert und die VHS-Außenstelle mit großem Erfolg leitet.



Mit Gitarre, Mundharmonika und bayerischem Gesang sorgten Andrea und Leo Schmidt für die musikalische Untermalung.



Fotos Klute

Vernissage in der Marktgalerie: Stellvert. Landrat Klaus Jeggle (v.l.), Laudatorin Anna Silbereisen, Künstler Uli Reindl, VHS-Leiterin Edith Ecker und 2. Bürgermeister Hans Peter Penninger vor dem "Riesensbild" mit den Kohlköpfen.

Kunst ist Kommunikation

Stellvertretender Landrat Klaus Jeggle hob in seiner Begrüßung besonders die Schaffenskraft des Künstlers hervor. Auf die Frage an einen Kunstschaftenden "Was ist Kunst?" erhielt er die Antwort: "Kunst ist Kommunikation" - und dem könnte er nur beipflichten. 2. Bürgermeister Hans-Peter Penninger bedankte sich besonders bei Edith Ecker für das langjährige Engagement, denn ohne sie wäre die Marktgalerie nicht ins Leben gerufen worden.

Passend zum Thema der Ausstellung sangen und spielten Andrea und Leo Schmidt "I dram" in bayerischer Mundart.

Bevor aber Anna Silbereisen mit ihrer Laudatio begann, hatten die 44 Besucher und treuen Anhänger der Marktgalerie die Gelegenheit, die Exponate genauer zu betrachten. Auffällig waren zwei Kohlbilder (Öl auf Leinwand), die fast eine ganze

Wand bedeckten. Der Künstler sieht sich als Medium. Es ist kein Programm, das er umsetzt und es sind keine Statements, die er zu seiner Kunst abgeben will. Es sind Bilder, die ihm sehr klar in seinen Nacht- und Tagträumen erscheinen und die er auf Leinwand bringen muss.

Nichts bleibt bei Reindl dem Zufall überlassen. Sehr konkret und figürlich malt er seine Traumbilder. In manchen Bildern, z.B. in den Kohlbildern, sind sie surrealistisch groß. Wie der inzwischen im Schloss Warth wohnende Künstler dazu erklärte, habe er von seinem Fenster aus den Blick auf zahlreiche Kohlfelder, die für diese Gegend typisch sind. Und diese Kohlfelder machen bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen den Reiz aus, diese Bilder malen zu müssen. Auf die Frage, was sein größter Erfolg war, meinte Uli Reindl: "Der größte Erfolg ist, dass der Künstler mit seinen Werken glücklich ist."

Gerd Klute

Moderne Innenraumgestaltung
Fachgerechte Fassadenbeschichtung
Dekorative Lasurtechniken
Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rothalmünster
 Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
 E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de



Imkereiverein Rothalmünster unterstützt Bienen-Projekt der Mittelschule

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“

Dieses Zitat, das meist Albert Einstein zugeschrieben wird, verdeutlicht die Bedeutung der Biene für das Ökosystem und natürlich auch in letzter Konsequenz für den Menschen. Um den Schülerinnen und Schülern Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber diesen nützlichen Insekten zu vermitteln, haben sich die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Rothalmünster auf den Weg gemacht und sich bemüht, das Thema „Bienen“ im Rahmen des schulischen Unterrichts aufzugreifen und dieses aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Über Monate hinweg haben die Kinder und Jugendlichen der Mittelschule diese faszinierenden Sechsfüßer näher kennengelernt und dabei Einsichten in biologische sowie ökologische Zusammenhänge gewonnen. Zudem haben sie auf abwechslungsreiche und motivationale Art und Weise ihre Methoden-, Medien- und Sozialkompetenz geschult. So konnten die Schülerinnen und Schüler unter anderem in Portfolioarbeit Wissenswertes über Honig- und Wildbienen recherchieren und aufbereiten sowie durch die Gestaltung einer schulinternen Ausstellung ihren Mitschülern präsentieren. Auch haben die Schüler im berufsorientierenden

Zweig Kerzen gegossen bzw. Kerzen aus Wachsplatten erstellt.

Für Wildbienen wurden verschiedene Nisthilfen gestaltet, manche davon sogar zum Verkauf angeboten. Als besonderes Highlight in diesem Kontext darf das Aufstellen eines Schaukastens mit einem kleinen Bienenvolk auf dem Schulgelände angesehen werden.

Dank an Hermann Feichtinger und Herbert Schraufstetter

Dank der besonderen Unterstützung durch den Imkereiverein Rothalmünster mit sei-

Fotos Mittelschule



nem Vorsitzenden Hermann Feichtinger und Schriftführer Herbert Schraufstetter konnten die Schüler den nützlichen Insekten im Original begegnen, Betrachtungen und Beobachtungen durchgeführt sowie unzählige offene Fragen beantwortet werden. Ohne diese Form der unterrichtlichen Bereicherung wäre es schwierig geworden, die Thematik zu „begreifen“ und zu „erfassen“. Einige Kinder und Jugendliche haben nach dieser unterrichtlichen Erfahrung den Wunsch geäußert, sich selber intensiver mit der Imkerei zu beschäftigen und so einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten.

Der Vorsitzende Hermann Feichtinger begrüßte dieses Interesse und signalisierte Unterstützung seitens des Imkereivereins Rothalmünster. Impulsgeber und finanzieller Förderer des Bienen-Projekts ist der Elternbeirat der Mittelschule Rothalmünster.

Michael Freund

NEUERÖFFNUNG: Praxis für Stressbewältigung & psychologische Beratung Iris Rypacek

In meiner Privatpraxis biete ich meine Unterstützung an für Menschen,

- die Entlastung und Klärung in einer schwierigen Lebenssituation wünschen
- die Hilfe bei der Überwindung von Problemen oder Konflikten brauchen
- die Orientierungshilfe suchen
- die lernen möchten, mit Stresssituationen besser umgehen zu können
- die ihre Stärken, Kräfte und Ressourcen erkennen und entwickeln möchten

Es ist mir sehr wichtig, in meiner Praxis einen wertschätzenden und vertrauensvollen Rahmen zu schaffen. Offenheit und Empathie meinen Klienten gegenüber ist dabei meine Grundhaltung. In der Zusammenarbeit verstehe ich mich als unterstützende Begleitung. Die Bedürfnisse und das eigene Gespür für die individuellen Lösungswege meiner Klienten sind mir Wegweiser. Eine ganzheitliche und systemische Sichtweise auf Menschen und Situationen sind wesentlich in meiner Beratungsarbeit.

Zur Stressreduktion können bei mir hilfreiche Entspannungsverfahren wie die Progressive Muskelentspannung (PME oder PMR), einfache Atemübungen sowie Übungen, basierend auf dem Konzept der Achtsamkeit, erlernt werden.

Meine Grundlage für die verantwortungsbewusste Begleitung meiner Klienten bilden das Studium der Bildungswissenschaft (Pädagogik) und die Weiterbildungen als Heilpraktikerin für Psychotherapie und im systemischen Coaching, zudem berufliche Erfahrung in der sozialpädagogischen Beratung und in der Erwachsenenbildung.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Arbeit.

• Weitere Informationen:

Iris Rypacek, B.A. - ☎08533 9193987 -
Email: praxis@spb-asbach.de - www.spb-asbach.de



Im Zeichen  *der Menschlichkeit*

Blutspendeaktion

Bei der letzten Blutspendeaktion beteiligten sich 155 Personen. Davon waren 16 Erstspender. Mit großer Freude konnte sich Elli Köllerer bei Franz Xaver Hirler aus Thannham/Köblarn für 50 Mal Blutspenden und bei Siegfried Putz aus Rothalmünster für 75 Mal Blutspenden mit einer Ehrennadel und einem Gutschein bedanken. Wir Helfer freuen uns über jeden Spender und sagen Danke all jenen, die bei uns waren.

Elli Köllerer

**Praxis für Stressbewältigung
& psychologische Beratung**

IRIS RYPACEK
B.A. Bildungswissenschaft (Pädagogik)
HP für Psychotherapie

Unterm Berg 7
94094 Rothalmünster
Tel. 08533 9193987
praxis@spb-asbach.de
www.spb-asbach.de

Termine nach Vereinbarung

Elektro Penninger  Am Rauschlberg 23
94094 Rothalmünster
Tel: 08533-910747
Fax: 08533-910748
e-Mail: hppenninger@rottal-bb.de
Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppenninger>

Hans-Peter Elektronenmeister
Baubiologe

Der E-CHECK  [®]
Sicherheit vom Elektromeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

**Wir sind wieder da
und freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Marktplatz 25 · Rothalmünster
Telefon 0 85 33 / 910 823

Fahrschule Köhler

Simbacher Straße 7
94094 Rothalmünster
☎0 85 33 / 17 63

**AUSBILDUNG
IN ALLEN KLASSEN**

ROTHALMÜNSTER Di. & Do. 18.30 Uhr
BAD GRIESBACH Mo. & Mi. 18.30 Uhr
RUHSTORF Mo. & Mi. 18.30 Uhr

Zertifiziert nach DIN 9001 AZWV Maßnahmenträger



Saisoneröffnung

www.alpenverein-rottal-muenster.de

**ALPENVEREIN
ROTHALMÜNSTER**



Nach den oft ungemütlichen Wintermonaten ist jeder voller Freude auf die neu erwachte Natur und somit war am 1. Mai eine große Wandergruppe in strahlender Frühlingssonne unterwegs bei der traditionellen Saisoneröffnung in heimischer Umgebung.

Aufgrund der neuen Partnerschaft mit Simbach wanderten wir heuer nicht „Rund um Minsta“, sondern dehnten unseren Radius etwas aus: per Auto nach Ering und von dort dann zu Fuß über Feld- und Wiesenwege nach Prienbach. Nach einer spontanen Pause beim dortigen Maifest ging's fröhlich weiter nach Winklham. Durch lichtdurchfluteten Wald führte der

Weg steil hinauf und weiter auf der Südseite des Schellenberges mit einzelnen Ausblicken auf den Inn und ins benachbarte Österreich.

Ein paar von uns wollten lieber in der Ebene gehen und marschierten am Fuß des Berges durch die Siedlung. Endziel war für alle 19 Rothalmünsterer das „Bi-

wak2“: So nennt sich die Kletterhalle der Simbacher. Dort fand nachmittags das Maifest statt, zu dem wir eingeladen waren. Etliche kamen mit dem Auto nach und bei Brotzeit und Süßem verbrachten wir zusammen mit den dortigen Bergfreunden eine gemütliche Zeit unter dem „Maibäumchen“.

Wir freuen uns auf weiterhin sonnige Wandertage mit vielen Gleichgesinnten!

Daniela Kotter

Zwei neue Gesichter in der Rottaler Raiffeisenbank eG in Rotthalmünster

Zum 1. April 2019 durfte die Geschäftsstelle Rotthalmünster der Rottaler Raiffeisenbank eG zwei neue Kollegen begrüßen.

Das neue Gesicht in der Immobilienabteilung ist Frau Lisa Zellner. Sie unterstützt Sie bei allen Fragen und Anliegen zu dem großzügigen Immobilienangebot der Rottaler Raiffeisenbank eG. Die neue Innendienstkraft Lisa Zellner verhilft Ihnen gerne Ihren Wohn(t)raum zu verwirklichen, ebenso steht Sie Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.

Das Team der Privatkundenberater wird durch Herrn Maximilian Kahnke verstärkt. Der neue Kollege steht Ihnen in allen Bereichen der individuellen Finanzplanung mit Rat und Tat zur Seite. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät – zeigt Ihnen Herr Maximilian Kahnke, wie Sie Ihren Wünschen und Zielen ein Stück näherkommen.

Frau Zellner und Herr Kahnke waren zuvor bereits mehrere Jahre in anderen Genossenschaftsbanken tätig und freuen sich nun auf ihre neuen Aufgaben.

Die beiden neuen Kollegen sind gerne für Sie da!



Marktbereichsleiter Stefan Schützeneder (r.) freut sich mit dem Leiter der Immobilienabteilung Gabriel Kitzing (l.) über zwei neue Kollegen: Lisa Zellner und Maximilian Kahnke.



Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter: <https://rottaler-raiba.viele-schaffen-mehr.de>

VIELE SCHAFFEN
MEHR

 **Rottaler Raiffeisenbank eG**
die Kraft des Rottals